

Deutsch .....	02-11
English .....	12-21
Français .....	22-31
Español .....	32-43

# beatmix

## 2-CHANNEL VIRTUAL DJ CONTROLLER

PROFESSIONELLER 2-DECK-MIDI-CONTROLLER MIT INTEGRIERTEM 4-KANAL-AUDIO-INTERFACE

PROFESSIONAL 2 DECK MIDI CONTROLLER WITH INTEGRATED 4 CHANNEL AUDIO INTERFACE

CONTRÔLEUR MIDI PROFESSIONNEL À 2 PLATINES AVEC INTERFACE AUDIO 4 CANAUX INTÉGRÉE

CONTROLADOR MIDI PROFESIONAL CON 2 PLATOS E INTERFAZ DE AUDIO DE 4 CANALES INTEGRADA



## Bedienungsanleitung

### ACHTUNG!

Lesen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch! Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Betriebsanleitung genau beachten. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien, die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

## Instruction Manual

### CAUTION!

For your own safety, please read this operation manual carefully before initial operation! All persons involved in the installation, setting-up, operation, maintenance and service of this device must be appropriately qualified and observe this operation manual in detail. This product complies with the requirements of the applicable European and national regulations. Conformity has been proven. The respective statements and documents are deposited at the manufacturer.

## Mode d'emploi

### ATTENTION!

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation ! Toutes les personnes chargées de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et la maintenance de cet appareil doivent posséder les qualifications nécessaires et respecter les instructions de ce mode d'emploi. Ce produit est conforme aux directives européennes et nationales, la conformité a été certifiée et les déclarations et documents sont en possession du fabricant.

## Manual de instrucciones

### ¡ATENCIÓN!

En aras de su propia seguridad, lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha! Todas las personas relacionadas con el montaje, la puesta en marcha, la operación, el mantenimiento y la reparación de este equipo deben estar correctamente cualificadas y haber leído con atención este manual de instrucciones. Este producto cumple con los requisitos de las directivas europeas y nacionales, se ha comprobado la conformidad y las declaraciones y los documentos correspondientes están en posesión del fabricante.



### WARNUNG!

Um Feuer oder einen elektrischen Schock zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht Wasser oder Flüssigkeiten aus! Öffnen Sie niemals das Gehäuse!

### WARNING!

To prevent fire or avoid an electric shock do not expose the device to water or fluids! Never open the housing!

### ATTENTION !

Afin d'éviter un incendie ou une décharge électrique, veillez à tenir cet appareil à l'écart des liquides et de l'humidité ! N'ouvrez jamais le boîtier !

### ¡ADVERTENCIA!

Para evitar incendios o descargas eléctricas, no sumerja este equipo en agua u otras sustancias líquidas! ¡Nunca abra la carcasa!

Für weiteren Gebrauch aufbewahren!

Keep information for further reference!

Gardez ces instructions pour des utilisations ultérieures!

¡Conservar para su uso posterior!

[www.reloop.com](http://www.reloop.com)

Reloop Trademark

Global Distribution GmbH

Schuckertstr. 28

48153 Muenster / Germany

© 2012

# INHALTSVERZEICHNIS

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Reloop Beatmix. Vielen Dank, dass Sie unserer Diskjockey-Technologie Ihr Vertrauen schenken. Vor Inbetriebnahme bitten wir Sie, alle Anweisungen sorgfältig zu studieren und zu befolgen.

Nehmen Sie den Reloop Beatmix aus der Verpackung. Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden am USB-Kabel oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>3</b>
<b>BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>WARTUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>1. AUFBAU</b> .....	<b>4</b>
<b>2. INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>6</b>
<b>3. COMPUTER KONFIGURATION</b> .....	<b>6</b>
3.1 ASIO-Treiber Installation .....	6
3.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation .....	7
3.2.1 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Windows.....	7
3.2.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation /Mac OSX .....	7
3.3 Traktor Unterstützung .....	7
<b>4. BEDIENUNG</b> .....	<b>8</b>
4.1 Software-Funktionstabelle .....	8
4.2 Routing-Funktionen .....	9
4.2.1 Mikrophon.....	9
4.2.2 Outputs .....	9
<b>5. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -TESTS</b> .....	<b>9</b>
5.1 Jog-Sensitivity .....	9
5.2 Firmware-Update / Windows, MAC OSX .....	9
5.2.1 Durchführen eines Firmware-Updates / Windows .....	9
5.2.2 Durchführen eines Firmware-Updates / Mac OSX.....	9
<b>6. ANHANG</b> .....	<b>10</b>
6.1 Mindeste Systemanforderungen .....	10
6.2 MIDI-Zuweisungstabelle .....	10
6.3 Tipps zur Fehlerbehebung.....	11
6.4 Technische Daten.....	11

## SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG!** Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Dieses Gerät hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Beachten Sie bitte, dass Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter den Gewährleistungsanspruch fallen.

Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile, ausgenommen die von außen austauschbaren Verschleißteile. Die Wartung darf nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden, ansonsten verfällt die Gewährleistung!

Die Sicherung darf nur gegen Sicherungen des gleichen Typs, der gleichen Auslösecharakteristik und Nennstromstärke ausgetauscht werden.

Benutzen Sie nur vorschriftsmäßige Kabel. Achten Sie darauf, dass alle Stecker und Buchsen fest angeschraubt und richtig angeschlossen sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Produktes das USB-Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt wird.

Lassen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzkabeln und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit nassen Händen an!

Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz! Fassen Sie dazu das USB-Kabel an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Kabelleitung!

Stellen Sie das Gerät auf einer horizontalen und stabilen, schwer entflammaren Unterlage auf.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.

Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre und die Sicherheit Dritter!

Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, auf dem Gerät oder in dessen Nähe ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, sofort das USB-Kabel ziehen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut genutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem heißen (über 35° C) oder extrem kalten (unter 5° C) Umgebungen. Halten Sie das Gerät von direktem Sonnenlicht und von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen, usw. (auch beim Transport in geschlossenen Wagen) fern. Verdecken Sie niemals vorhandene Lüfter oder Lüftungsschlitze. Sorgen Sie immer für eine ausreichende Ventilation.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange abgeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!

Regler und Schalter sollten niemals mit Sprühreinigungsmitteln und Schmiermitteln behandelt werden. Dieses Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Waschbenzin zum Reinigen.

Bei Umzügen sollte das Gerät im ursprünglichen Versandkarton transportiert werden.

Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft zu beachten.

In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- oder Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

Heben Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Fragen und Probleme gut auf.

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen professionellen DJ-MIDI-Controller mit integrierter 4-Kanal Soundkarte, mit dem sich Software steuern lässt. Das Gerät wird dabei mit einem USB-Kabel am Computer angeschlossen.

Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden. Die vom Hersteller festgelegte Seriennummer darf niemals entfernt werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch erlischt.

## WARTUNG

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes auf Beschädigungen des USB-Kabels oder des Gehäuses, sowie auf die Abnutzung von Verschleißteilen wie Dreh- und Schieberegler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. USB-Kabel aus dem USB-Anschluss ziehen!

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, das Gerät nicht mehr funktioniert, nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.

# 1. AUFBAU



GERÄTEOBERSEITE		
NUMMER	BEZEICHNUNG	SHIFT BEZEICHNUNG
T1	Pitchfader	
T2	Effektwechsel	Samplewechsel
T3	Effekt-Parameter 2	Sample Volume
T4	Filter	Effekt-Parameter 1
T5	Loop-Länge	Loop verschieben
T6	FX On-Taste	Sampler On-Taste
T7	Beat Mash-Taste	Loop In-Taste
T8	Auto Loop	Loop Out-Taste
T9	Monitor-CUE-Taste	
T10	Jog Mode: Scratch	
T11	Jog Mode: Search	
T12	Jog Wheel	
T13	Pitch Bend-Tasten	Beat Jump-Tasten
T14	Shift-Taste	
T15	Hot Cue-Tasten	
T16	Synchronisierungs-Taste	Track Anfang-Taste
T17	Cup-Taste	TAP-Taste
T18	Cue-Taste	Fader Start-Taste
T19	Play/Pause-Taste	Keylock
T20	Gain-Regler	
T21	EQ-Regler	
T22	Load-Taste	View-Taste
T23	Master-Laustärke	
T24	Kopfhörer-Lautstärke	
T25	CUE-Mix-Regler	
T26	Track-Navigation	Ordner-Navigation
T27	Linefader	
T28	Crossfader	

GERÄTERÜCKSEITE	
NUMMER	BEZEICHNUNG
B29	Kensington Lock
B30	Jog-Wheel Sensitivitätsregler
B31	Cinch Master Unbalanced-Ausgang
B32	Rec/Booth-Ausgang
B33	USB-Anschluss

GERÄTEVORDERSEITE	
NUMMER	BEZEICHNUNG
F34	6,3 mm Klinke Mikrofonanschluss
F35	Mikrofonlautstärke
F36	Mikrofon Routing-Schalter
F37	6,3 mm Klinke Kopfhöreranschluss

## 2. INBETRIEBNAHME

Verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Anschluss -B33- auf der Rückseite des Gerätes und einer freien USB-Schnittstelle an Ihrem Computer.

## 3. COMPUTER KONFIGURATION

Damit das Gerät einwandfrei unter Windows funktioniert, ist die Installation eines Treibers erforderlich. Unter Mac OSX ist die Installation eines Treibers nicht notwendig. Stellen Sie zudem sicher, dass Sie alle anderen Programme vorher geschlossen haben. Bitte schenken Sie den folgenden Punkten genaue Beachtung.

### 3.1 ASIO-Treiber Installation

Legen Sie die mitgelieferte Installations-CD in Ihr Laufwerk. Im Ordner „Drivers“ wählen Sie den mitgelieferten ASIO-Treiber und starten die Installation mit einem Doppelklick.

**TIPP!** Reloop stellt stets aktualisierte Treiber online zur Verfügung. Für mehr Informationen lesen Sie bitte das Kapitel „Updates & Support“.

**HINWEIS!** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Treiber-Installation mit Administratorrechten starten. Ansonsten kann die Installation mit einer Fehlermeldung scheitern.

Verwenden Sie Windows Vista bzw. Windows 7, so führen Sie das Installations-Setup mit einem Rechtsklick und anschließender Auswahl „Als Administrator ausführen“ aus.



1. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle anderen Programme geschlossen haben und klicken Sie auf „Next“.



2. Lesen Sie sich bitte nun aufmerksam die Lizenzvereinbarung durch und stimmen dieser zu, indem Sie auf „I Agree“ klicken.



3. Wählen Sie nun den Installationspfad aus, wo der Treiber installiert werden soll und klicken anschließend auf „Install“.



4. Die Installation wird nun ausgeführt. Nach Beenden der Installation klicken Sie auf „Finish“. Ein Neustart ist nicht erforderlich.

### 3.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation

#### 3.2.1 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Windows

Auf der beiliegenden Installations-CD finden Sie das Verzeichnis „VirtualDJ LE (Beatmix)“. Öffnen Sie dieses und wählen Sie die für Ihr System passende Setup-Datei aus. Starten Sie nun die Installation mit einem Doppelklick.

**HINWEIS!** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Installation mit Administratorrechten ausführen. Ansonsten kann die Installation mit einer Fehlermeldung scheitern.

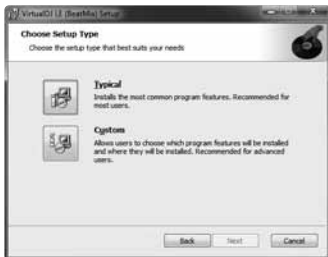
Verwenden Sie Windows Vista bzw. Windows 7, so führen Sie das Installations-Setup mit einem Rechtsklick und anschließender Auswahl „Als Administrator ausführen“ aus.



1. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle anderen Programme geschlossen haben und klicken Sie auf „Next“.



2. Lesen Sie sich bitte nun aufmerksam die Lizenzvereinbarung durch und stimmen dieser zu, indem Sie „I accept the terms in the License Agreement“ auswählen und anschließend auf „Next“ klicken.



3. Klicken Sie nun auf „Typical“.



4. Klicken Sie nun auf „Install“, um die Installation zu starten.



5. Nachdem die Installation erfolgreich abgeschlossen ist, können Sie VirtualDJ LE nun starten, indem sie auf „Finish“ klicken.

#### 3.2.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Mac OSX

Auf der beiliegenden Installations-CD finden Sie das Verzeichnis „VirtualDJ LE (Beatmix)“. Öffnen Sie dieses und wählen Sie die für Ihr System passende Setup-Datei aus. Starten Sie nun die Installation mit einem Doppelklick.



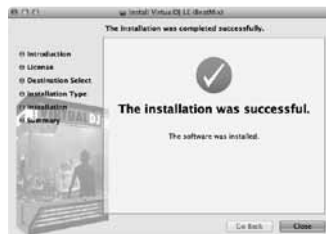
1. Sie werden nun durch die Installation geleitet. Klicken Sie auf „Fortfahren“.



2. Lesen Sie sich bitte nun aufmerksam die Lizenzvereinbarung durch und klicken auf „Fortfahren“.



3. Wählen Sie einen Speicherort für die Installation aus und klicken Sie auf „Installieren“.



4. Nachdem die Installation erfolgreich war, können Sie nun VirtualDJ LE Re-loop Edition starten.

### 3.3 Traktor Unterstützung

Reloop stellt Traktor Mappings LE zur Verfügung, die Sie in unserem Forum herunterladen können. Eine Anleitung, wie Sie die Mappings einbinden, finden Sie ebenfalls in unserem Forum.

<http://www.reloopdj.com/forum>

## 4. BEDIENUNG

### 4.1 Software-Funktionstabelle

GERÄTEOBERSEITE		
NO	BEZEICHNUNG	SHIFT BEZEICHNUNG
T1	Pitch Fader Hiermit wird der Pitch auf dem aktuellen Deck (siehe -T13-) eingestellt.	
T2	Effektwechsel Durch Drehen kann der Effekt im jeweiligen Deck gewechselt werden.	Samplewechsel Durch Drehen kann das Sample im jeweiligen Deck gewechselt werden.
T3	Effekt-Parameter 2 Durch Drehen kann der Effekt-Parameter 2 manipuliert werden.	Sample Volume Durch Drehen kann die Sample Lautstärke geregelt werden.
T4	Filter Reguliert den Kanal-Filter. Drehen Sie den Regler nach links, greift ein LowPass-Filter; drehen Sie ihn nach rechts, greift der HiPass-Filter.	
T5	Loop-Länge Drehen Sie den Encoder, variiert die Länge eines gesetzten Loops. Drücken des Encoders setzt einen automatischen Loop mit der eingestellten Loop-Länge, ohne dass der Loop-Endpunkt manuell bestimmt werden muss.	Loop verschieben Verschiebt den Loop im Takt.
T6	FX On-Taste Aktiviert den gewählten Effekt im jeweiligen Deck.	Sample On-Taste Aktiviert das gewählte Sample im jeweiligen Deck.
T7	Beat Mash-Taste Aktiviert den integrierten Beat Mash Effekt, auch wenn ein anderer Effekt geladen ist.	Loop In Setzt einen Loop-In-Punkt.
T8	Auto Loop-Anfang Setzt ein quantisiertes Loop für die eingestellte Loop Länge.	Loop Out-Taste Setzt einen Loop-Out-Punkt. Der Loop ist nun aktiviert.
T9	Monitor-CUE-Taste Mit dieser Taste lässt sich das ausgewählte Deck vorhören.	
T10	Jog Mode: Scratch Ist dieser Modus aktiviert, so können Sie mit dem Jog Wheel im Track Scratchen.	
T11	Jog Mode: Search Ist dieser Modus aktiviert, so können Sie mit dem Jog Wheel im Track suchen. Sollte keiner dieser Modi aktiv sein, so können Sie mit dem Jog Wheel pitchbenden.	
T12	Jog Wheel Siehe -T10- und -T11-.	
T13	Pitch Bend-Tasten Sie können ein Abbremsen oder Anschieben des Tracks emulieren.	Beat Jump-Tasten Durch Drücken springt der Playmarker im Track um einen Beat nach vorne bzw. nach hinten.
T14	Shift-Taste Durch Drücken dieser Taste, erhalten alle Bedienelemente auf dem Gerät eine andere Zuweisung. Die derzeitige Zuweisung sehen Sie in der rechten Spalte dieser Tabelle.	
T15	Hot Cue-Tasten Damit lassen sich die 4 Hot Cues eines Tracks ansteuern. Ist ein Hot Cue unbelegt (kein LED-Feedback), so wird durch Drücken einer Taste -T13- dieser der aktuellen Track-Position zugewiesen.	Hot Cue löschen Wird ein Hot Cue im Shift-Mode gedrückt, so wird der Hot Cue gelöscht.
T16	Synchronisierungstaste Das Tempo des aktuellen Decks wird dem Master-Deck angeglichen. Ein weiteres Drücken setzt die Beatphasen übereinander.	Track Anfang-Taste Durch Drücken, springt der Track zum Anfangspunkt zurück und stoppt das Deck.
T17	Cup-Taste Springt zum zuletzt gesetzten Cue-Punkt zurück und startet von diesem die Wiedergabe.	TAP-Taste Durch rhythmisches Drücken, können Sie das Deck Tempo angeben.
T18	Cue-Taste Befindet sich das Deck im Play-Mode, springt der Track zum zuletzt gesetzten Cue-Punkt zurück. Erneutes Drücken startet die Wiedergabe, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Ist das Deck pausiert, wird ein neuer Cue-Punkt an der aktuellen Stelle gesetzt.	Fader Start-Taste Durch Hochziehen des Faders, auf dem Fader Start aktiviert ist, können Sie den Track vom gesetzten Cue-Punkt starten. Wird der Fader wieder auf die Null-Position bewegt, springt der Track zum gesetzten Cue-Punkt zurück.
T19	Play/Pause-Taste Startet bzw. pausiert die Wiedergabe des Tracks.	Keylock Schaltet die Keylock-Funktion ein/aus.
T20	Gain-Regler Mit diesem Regler lässt sich der Eingangspegel des jeweiligen Kanals einstellen.	
T21	EQ-Regler Mit diesem Regler lassen sich die Höhen/Mitten/Tiefen einstellen.	
T22	Load-Taste Durch Drücken dieser Taste wird der selektierte Track in das jeweilige Deck geladen.	View-Taste Sie können zwischen den verschiedenen View-Ansichten wechseln, wie Browser, Effects, Sampler und Record.
T23	Master-Laustärke Mit diesem Regler wird die Master-Ausgangslautstärke eingestellt. Dieser Regler ist analog und sendet kein MIDI-Signal.	
T24	Kopfhörer-Laustärke Mit diesem Regler wird die Lautstärke des Kopfhörers eingestellt. Dieser Regler ist analog und sendet kein MIDI-Signal.	

Nachdem der Reloop Beatmix angeschlossen und richtig in der DJ-Software konfiguriert wurde, kann dieser nun bedient werden.



GERÄTEOBERSEITE		
NO	BEZEICHNUNG	SHIFT BEZEICHNUNG
T25	CUE-Mix-Überblendung Mit dem Cue-Mix-Regler kann ein Vorabmix im Kopfhörer simuliert werden. Dabei wird in der rechten Stellung das Mastersignal und in der linken Stellung das CUE-Signal gehört.	
T26	Track-Navigation Durch Drehen kann in der Playlist-Ansicht gebrowst werden. Durch Drücken kann die Playlist Ansicht vergrößert werden.	Ordner-Navigation Durch Drehen kann in der Ordner-Ansicht gebrowst werden. Durch Drücken können Sie einen Ordner öffnen oder schließen.
T27	Linefader Mit dem Linefader wird die Kanallautstärke reguliert.	
T28	Crossfader Mit diesem Regler wird zwischen den Decks übergeblendet.	

#### 4.2. Routing-Funktionen

Der Reloop Beatmix verfügt über verschiedene Routing-Möglichkeiten, um vorhandenes Equipment einbinden zu können.

##### 4.2.1. Mikrophon

Auf der Gerätevorderseite kann ein Mikrophon über einen 6,3 mm Klinkestecker eingebunden werden -F34-. Neben einem Volume-Regler -F35- ist ein Routing-Schalter -F36- enthalten, der folgende Routing-Optionen für das Mikrophon steuert:

- SW = Das Mikrofonsignal wird in die Software geroutet.
- MST = Das Mikrofonsignal wird direkt zum Master-Out des Gerätes gerouted.
- OFF = Der Mikrofoneingang ist deaktiviert.

**HINWEIS!** In VirtualDJ LE ist es nicht möglich, das Mikrofonsignal in die Software zu routen.

##### 4.2.2. Outputs

Der Reloop Beatmix verfügt auf der Rückseite über zwei Stereo-Ausgangskanäle. Master 1 -B31-, sowie Rec/Booth -B32- sind als Cinch-Ausgang vorhanden. Die Master-Lautstärke wird über den Lautstärke-Encoder -T23- geregelt. Der Rec/Booth-Ausgang -B32- gibt eine konstante Lautstärke ab.

## 5. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -TESTS

Direkt am Reloop Beatmix können ganz ohne Zuhilfenahme des Computers einige Einstellungen vorgenommen werden. Im Folgenden wird auf einige Punkte genauer eingegangen.

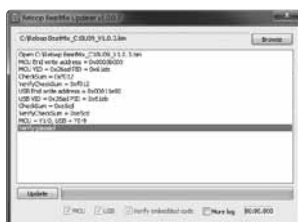
### 5.1 Jog-Sensitivity

Der Reloop Beatmix bietet die Möglichkeit, die Jog Wheel-Sensitivität -B30- an der Rückseite des Gerätes zu justieren. Sie finden dazu zwei Regler, der jeweils eine Seite Ihres Controllers steuert. Befindet sich der Regler in der minimalen Stellung, so verliert das Jog Wheel seine Scratchfähigkeit, da es nun nicht mehr berührungsempfindlich ist. Drehen Sie den Regler in die Maximalstellung, so genügt ein geringer Druck auf das Jog Wheel um die Berührungsempfindlichkeit auszulösen.

### 5.2 Firmware-Update / Windows, MAC OSX

Für den Reloop Beatmix besteht die Möglichkeit, dass dessen Firmware aktualisiert werden kann. Somit können nachträglich Änderungen vorgenommen werden, aber auch neue Features hinzugefügt werden. Die aktuellste Firmware und das Update Tool finden Sie unter: [www.reloopdj.com/forum](http://www.reloopdj.com/forum)

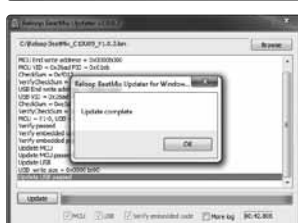
#### 5.2.1 Durchführen eines Firmware-Updates / Windows



1. Stellen Sie sicher, dass der Reloop Beatmix per USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.



2. Starten Sie das Beatmix Update Tool und öffnen Sie nun die für Ihr Gerät passenden Firmware, indem Sie auf „Browse“ klicken.



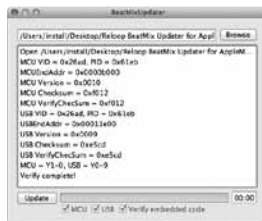
3. Führen Sie nun das Firmware-Update durch, indem Sie auf die Schaltfläche „Update“ klicken. Die neue Firmware wird nun auf Ihr Gerät übertragen; dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn das Update erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Nachricht „Update complete“.

4. Schließen Sie nun das Update Tool und entfernen Sie das USB-Kabel, um das Gerät neu zu starten.

#### 5.2.2 Durchführen eines Firmware-Updates / Mac OSX



1. Stellen Sie sicher, dass der Reloop Beatmix per USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.



2. Starten Sie das Beatmix Update Tool und öffnen Sie nun die für Ihr Gerät passenden Firmware, indem Sie auf „Browse“ klicken.



3. Führen Sie nun das Firmware-Update durch, indem Sie auf die Schaltfläche „Update“ klicken. Die neue Firmware wird nun auf Ihr Gerät übertragen; dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn das Update erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Nachricht „Update complete“.

4. Schließen Sie nun das Update Tool und entfernen Sie das USB-Kabel, um das Gerät neu zu starten.



### 6.3 Tipps zur Fehlerbehebung

Sollten Probleme bei der Benutzung von Beatmix auftreten, so ist dies Ihre erste Anlaufstelle, um diese zu beheben:

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	KORREKTURMAßNAHMEN
Das Gerät bekommt keinen Strom.	USB-Kabel nicht richtig verbunden.	Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig mit einem USB-Port Ihres Computers und mit dem Reloop Beatmix USB-Port -B33- verbunden ist.
Die LEDs des Controllers leuchten nur schwach auf und das Gerät reagiert nicht.	Die Spannungsversorgung ist zu gering.	Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr USB-Port genug Spannung besitzt, um das Gerät mit Strom zu versorgen.
Es können in der DJ-Software nicht alle Ausgänge des integrierten Audio Interfaces ausgewählt werden.	Der ASIO-Treiber ist nicht richtig installiert.	Bitte installieren Sie den ASIO-Treiber erneut. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „ASIO Treiber-Installation“ des Kapitels „Computer-Konfiguration“.
Der Sound des Audio Interfaces ist verzerrt.	Der ASIO-Treiber wird nicht verwendet. Die „Performance“-Einstellungen entsprechen nicht der Computer-Leistung.	Bitte stellen Sie sicher, dass der ASIO-Treiber installiert ist und auch verwendet wird. Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt „ASIO-Treiber-Installation“ des Kapitels „Computer-Konfiguration“. Ebenfalls kann es sein, dass im Einstellungsdialog des ASIO-Treibers die verfügbare Computer-Leistung neu konfiguriert werden muss. Öffnen Sie dazu das Reloop ASIO-Settings und erhöhen Sie den „ASIO Buffer“.
Es gibt ein Problem, das hier nicht aufgeführt ist.	Diverse Ursachen.	Besuchen Sie die Internetseite <a href="http://www.reloopdj.com/">www.reloopdj.com/</a> forum, um Support zu Ihren Reloop-Produkten zu erhalten.

### 6.4 Technische Daten

Folgende Daten des Herstellers werden von der Global Distribution GmbH nicht auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft:

Channel Separation ( crosstalk) : < 70dB  
 Frequency Response : 20~20KHz (+/- 2dB)  
 Input Impedance Headphones : 320M

#### ANALOG

Master Outputs: 1.0V (+/- 0.2V)  
 Headphone Outputs: 600mV

#### THD+N

Unbalanced Outputs: 0.05%  
 Headphone Outputs: 0.05%  
 Frequency Response: 20 Hz - 20 KHz (+/- 1.5 dB)

#### Reloop Distribution

Global Distribution GmbH, Schuckertstrasse 28, 48153 Münster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Technische Änderungen vorbehalten.

Alle Abbildungen ähnlich.

Keine Haftung für Druckfehler.

**Congratulations on purchasing the Reloop Beatmix. Thank you for placing your trust in our disc jockey technology. Before operating this equipment we ask you to carefully study and follow all instructions.**

Please remove the Reloop Beatmix from its packaging. Before initial operation please make sure that the device has not been visibly damaged during transport. If you detect any damage to the USB cable or the casing, do not operate the device and contact your specialised dealer.

<b>SAFETY INSTRUCTIONS</b> .....	<b>13</b>
<b>APPLICATION IN ACCORDANCE WITH REGULATIONS</b> .....	<b>13</b>
<b>MAINTENANCE</b> .....	<b>13</b>
<b>1. SETUP</b> .....	<b>14</b>
<b>2. INITIAL OPERATION</b> .....	<b>16</b>
<b>3. COMPUTER CONFIGURATION</b> .....	<b>16</b>
3.1 ASIO Driver Installation.....	16
3.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation.....	17
3.2.1 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Windows.....	17
3.2.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Mac OSX.....	17
3.3 Traktor Support.....	17
<b>4. OPERATION</b> .....	<b>18</b>
4.1 Software Function Chart.....	18
4.2 Routing Functions.....	19
4.2.1 Microphone.....	19
4.2.2 Outputs.....	19
<b>5. DEVICE SETTINGS AND TESTS</b> .....	<b>19</b>
5.1 Jog Sensitivity.....	19
5.2 Firmware Update / Windows, MAC OSX.....	19
5.2.1 Carrying Out a Firmware Update / Windows.....	19
5.2.2 Carrying Out a Firmware Update / MAC OSX.....	19
<b>6. APPENDIX</b> .....	<b>11</b>
6.1 Minimum System Requirements.....	11
6.2 MIDI Assignment Chart.....	11
6.3 Troubleshooting.....	12
6.4 Technical Specifications.....	12

## SAFETY INSTRUCTIONS

**CAUTION! Any damage caused by the non-observance of this operation manual excludes any warranty claims. The manufacturer is not liable for any damage to property or for personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions.**

This device has left the factory in perfect condition. To maintain this condition and to ensure a risk-free operation the user must observe the safety instructions and warnings contained in this operation manual.

For reasons of safety and certification (CE) the unauthorised conversion and/or modification of the device is prohibited. Please note that in the event of damage caused by the manual modification to this device any warranty claims are excluded.

The inside of the device does not contain any parts which require maintenance, with the exception of wear parts that can be exchanged from the outside. Only qualified staff must carry out maintenance, otherwise warranty does not apply!

The fuse must exclusively be exchanged against fuses of the same class, with the same trigger features and nominal current rating.

Only use cables that comply with regulations. Make sure that all jacks and bushes are tightened and correctly hooked up. Refer to your dealer if you have any questions.

Ensure that when setting up the product the USB cable is not squashed or damaged by sharp edges.

Prevent the mains cable from coming into contact with other cables! Exercise great care when handling mains cables and connections. Never touch these parts with wet hands!

Disconnect the device from the supply outlet when not in use and before cleaning! Be sure to hold the USB cord by the body. Never pull the cord!

Position the device on a horizontal and stable low-flame base.

Avoid any concussions or violent impact when installing or operating the device.

When selecting the location of installation make sure that the device is not exposed to excessive heat, humidity, and dust. Be sure that no cables lie around openly. You will endanger your own safety and that of others!

Do not rest any containers filled with liquid that could easily spill onto the device or in its immediate vicinity. If, however, fluids should access the inside of the device, immediately disconnect the USB cord. Have the device checked by a qualified service technician before re-use. Damage caused by fluids inside the device is excluded from the warranty.

Do not operate the device under extremely hot (in excess of 35° C) or extremely cold (below 5° C) conditions. Keep the device away from direct exposure to the sun and heat sources such as radiators, ovens, etc. (even during transport in a closed vehicle). Never cover the cooling fan or vents. Always ensure sufficient ventilation.

The device must not be operated after being taken from a cold environment into a warm environment. The condensation caused hereby may destroy your device. Do not switch on or operate the device until it has reached ambient temperature!

Controls and switches should never be treated with spray-on cleaning agents and lubricants. This device should only be cleaned with a damp cloth. Never use solvents or cleaning fluids with a petroleum base for cleaning.

When relocating, the device should be transported in its original packaging.

Devices supplied by voltage should not be left in the hands of children. Please exercise particular care when in the presence of children.

At commercial facilities the regulations for the prevention of accidents as stipulated by the organization of professional associations must be observed.

At schools, training facilities, hobby and self-help workshops the operation of the device must be monitored with responsibility by trained staff.

Keep this operation manual in a safe place for later reference in the event of questions or problems.

## APPLICATION IN ACCORDANCE WITH REGULATIONS

This device is a professional DJ MIDI controller with integrated 4-channel soundcard that can control software. The device should be connected via USB cable to a computer.

If the device is used for any other purposes than those described in the operation manual, damage can be caused to the product, leading to exclusion of warranty rights. Moreover, any other application that does not comply with the specified purpose harbours risks such as short circuit, fire, electrical shock, etc.

The serial number determined by the manufacturer must never be removed to uphold the warranty rights.

## MAINTENANCE

Check the technical safety of the device regularly for damage to the USB cord or the casing, as well as for wearout of wear parts such as rotary knobs and sliding faders.

If it is to be assumed that a safe operation is no longer feasible, then the device must be disconnected and secured against accidental use. Always disconnect the USB cord!

It must be assumed that a safe operation is no longer feasible, if the device bears visible defects, if the device no longer functions, following longer storage under unfavourable conditions or after major transport stress.

# 1. SETUP



SURFACE		
NO	DESIGNATION	SHIFT DESIGNATION
T1	Pitch Fader	
T2	Effect Change	Sample Change
T3	Effect Parameter 2	Sample Volume
T4	Filter	Effect Parameter 1
T5	Loop Length	Loop Adjustment
T6	FX On Button	Sampler On Button
T7	Beat Mash Button	Loop-In Button
T8	Auto Loop	Loop-Out Button
T9	Monitor-CUE Button	
T10	Jog Mode: Scratch	
T11	Jog Mode: Search	
T12	Jog Wheel	
T13	Pitch Bend Buttons	Beat Jump Buttons
T14	Shift Button	
T15	Hot Cue Buttons	
T16	Sync Button	Track Beginning Button
T17	Cup Button	TAP Button
T18	Cue Button	Fader Start Button
T19	Play/Pause Button	Keylock
T20	Gain Dial	
T21	EQ Dial	
T22	Load Button	View Button
T23	Master Volume	
T24	Headphones Volume	
T25	CUE-Mix Dial	
T26	Track Navigation	Folder Navigation
T27	Linefader	
T28	Crossfader	

REAR PANEL	
NO	DESIGNATION
B29	Kensington Lock
B30	Jog Wheel Sensitivity Dial
B31	RCA Master Unbalanced Output
B32	Rec/Booth Output
B33	USB-Port

FRONT PANEL	
NO	DESIGNATION
F34	6.3 mm Jack Microphone Connection
F35	Microphone Volume
F36	Microphone Routing Switch
F37	6.3 mm Jack Headphones Connection

## 2. INITIAL OPERATION

Connect the included USB cable to the connection -B33- on the device's rear panel and a free USB port of your computer.

## 3. COMPUTER CONFIGURATION

It is necessary to install a driver to guarantee a flawless operation under Windows. Under Mac OSX a driver installation is not necessary. Moreover, make sure that all other programs are closed. Please especially observe the following items.

### 3.1 ASIO Driver Installation

Insert the included installation CD into your drive. In the folder "Drivers" select the included ASIO driver and start the installation via a double click.

**TIP!** Reloop regularly provides drivers online. For more information please see the chapter "Updates & Support".

**NOTE!** Please make sure to carry out the driver installation with admin rights. Otherwise the installation may fail with an error message.

When using Windows Vista or Windows 7 respectively, carry out the installation setup by right-clicking followed by the selection "Carry out as administrator".



1. Make sure that all other programs are closed and click "Next".



2. Now please carefully read the license agreement and accept it by clicking "I agree".



3. Select the installation path where you wish to install the driver and then click on "Install".



4. The installation will now be carried out. After end of installation click on "Finish". A reboot is not necessary.



### 3.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation

#### 3.2.1 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Windows

On the included installation CD you can find the directory "Virtual DJ LE (Beatmix)". Open it and select the setup file that fits your system. Now start the installation via a double click.

**NOTE! Please make sure to carry out the installation with admin rights. Otherwise the installation may fail with an error message.**

When using Windows Vista or Windows 7, carry out the installation setup via a right-click followed by "Run as administrator".



1. Make sure that all other programs are closed and click "Next".



2. Please carefully read the license agreement and agree to it by selecting "I accept the terms in the License Agreement", followed by clicking "Next".



3. Now click "Typical".



4. Now click "Install" to start the installation.



5. After the installation has been carried out successfully you can start Virtual DJ LE by clicking "Finish".

#### 3.2.2 Virtual DJ LE Reloop Edition Installation / Mac OSX

On the included installation CD you can find the directory "Virtual DJ LE (Beatmix)". Open it and select the setup file that fits your system. Now start the installation via a double click.



1. You will now be lead through the installation. Click "Continue".



2. Please carefully read the license agreement and click "Continue".



3. Select a memory location for the installation and click "Install".



4. After a successful installation you can now start the Virtual DJ LE Reloop Edition.

### 3.3 Traktor Support

Reloop provides Traktor mappings (4-deck, 2-deck, 2 sample decks) which you can download from our forum. An instruction how to embed the mappings can also be found in our forum.

<http://www.reloopdj.com/forum>

## 4. OPERATION

### 4.1 Software Function Chart

SURFACE		
NO	BEZEICHNUNG	SHIFT BEZEICHNUNG
T1	Pitch Fader Adjusts the current deck's pitch (see -T13-).	
T2	Effect Change By turning the effect can be changed in the respective deck.	Sample Change By turning the sample in the respective deck can be changed.
T3	Effect Parameter 2 By turning the effect parameter 2 can be manipulated	Sample Volume By turning the sample volume can be adjusted.
T4	Filter Regulates the channel filter. By turning the dial to the left, a low-pass filter will be carried out; by turning to the right, a hi-pass filter will be carried out.	
T5	Loop Length By turning the encoder the length of a set loop can be varied. By pushing the encoder an automatic loop with the adjusted length will be set without the need to set a loop-out point manually.	Loop Adjustment Moves the loop in a bar.
T6	FX On Button Activates the selected effect in the respective deck.	Sample On Button Activates the selectes sample in the respective deck.
T7	Beat Mash Button Activates the integrated beat mash effect, even if another effect is loaded.	Loop-In Sets a loop-in point.
T8	Auto Loop Beginning Sets a quantized loop for the set loop length.	Loop-Out Button Sets a loop-out point. The loop is nopw activated.
T9	Monitor-CUE Button Via this button the selected deck can be monitored.	
T10	Jog Mode: Scratch When active, it is possible to scratch within a track with the Jog Wheel.	
T11	Jog Mode: Search When active, you can fast-search within a track. If none of these modes should be active, you can pitch bend with the jog wheel.	
T12	Jog Wheel See -T10- and -T11-.	
T13	Pitch Bend Buttons You can emulate braking or push-start a track.	Beat Jump Buttons By pushing the playmarker in a track jumps forward or backward respectively by a beat.
T14	Shit Button By pressing this button all the device's control elements obtain another assignment. The current assignment can be seen on the right side of this chart.	
T15	Hot Cue Buttons With these the 4 hot cues of a track can be controlled. If a hot cue is not assigned (no LED feedback), it will be assigned to the current track position by clicking the button -T13-.	Delete Hot Cue When pressing a hot cue in shift mode, the hot cue will be deleted.
T16	Sync Button The current track's tempo will be synchronised to the master deck. By pressing again the beat phases will be matched.	Track Beginning Button by pressing the track will return to its beginning and the deck will stop.
T17	Cup Button Returns to the last set cue point and restarts playback from there.	TAP Button By pressing rhythmically thdeck's tempo can be determined.
T18	Cue Button When the deck is in play mode, the track will return to the last set cue point. By pressing again playback will start as long as the button is being held. If the deck is in oause mode a new cue point will be set at the current position.	Fader Start Button By pushing the fader up you can start the track from the set cue point. By pulling the fader back to the zero position the track will return to the set cue point.
T19	Play/Pause Button Starts and pauses a track's playback.	Keylock Turns the keylock function on/off.
T20	Gain Dial With this dial the input gain of the respective deck can be adjusted.	
T21	EQ Dial With this dial the hi/mid/low frequencies can be adjusted.	
T22	Load Button By presing this button the selected track will be loaded into the respective deck.	View Button You can switch between various views such as browser, effects, sampler and record.
T23	Master Volume With this dial the master volume can be adjusted. This dial is analog and does not send MIDI signals.	
T24	Headphones Volume With this dial the headphones' volume can be adjusted. This dial is analog and does not send MIDI signals.	

After the Reloop Beatmix has been properly connected and correctly configured in the DJ software it can now be used.

SURFACE		
NO	BEZEICHNUNG	SHIFT BEZEICHNUNG
T25	CUE-Mix Fading With the Cue-Mix Fader a pre-mix can be simulated via headphones. In the right position the master signal is audible, in the left position the CUE signal is audible.	
T26	Track Navigation By turning it is possible to browse in track view. By pressing playlist view can be enlarged.	Folder Navigation By turning it is possible to browse in folder view. By pressing you can open/close a folder.
T27	Linefader With the linefader it is possible to adjust the channel volume.	
T28	Crossfader Fade between the decks via this fader.	

## 4.2 Routing Functions

Beatmix disposes of different routing possibilities in order to include already existing equipment.

### 4.2.1 Microphone

A microphone can be connected via a 6.3 mm jack on the device's front panel -F34-. Besides the volume dial -F35- a routing switch -F36- is also integrated which controls the following routing options:

SW = The microphone signal is routed to the software.

MST = The microphone signal is directly routed to the device's master-out.

OFF = The microphone input is deactivated.

**NOTE!** In Virtual DJ it is not possible to route the microphone signal to the software.

### 4.2.2 Outputs

Reloop Beatmix disposes of two stereo outputs on the rear side. Master 1 -B31-, as well as Rec/Booth -B32- are available as RCA outputs. The master volume can be adjusted via the volume Encoder -T23-. The Rec/Booth output -B32- emits a constant volume.

## 5. DEVICE SETTINGS AND TESTS

Several adjustments and tests can be carried out with Beatmix without the help of a computer. In the following a few of these items are explained in detail.

### 5.1 Jog Sensitivity

Reloop Beatmix offers the possibility to adjust the jog wheel sensitivity -B30- at the device's rear side. There are two dials; each one controls one side of the controller. If the dial is in minimum position, the jog wheel will lose its scratching ability as now it is no longer touch-sensitive. If the dial is in maximum position, a simple push on the jog wheel suffices to activate touch-sensitivity.

### 5.2 Firmware Update / Windows, MAC OSX

It is possible to update the Beatmix's firmware. This way changes can be carried out later and new features can be added. The latest firmware and the Update Tool can be found under: [www.reloopdj.com/forum](http://www.reloopdj.com/forum)

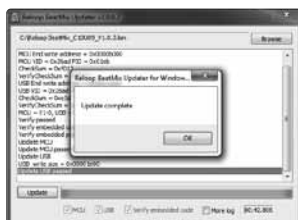
#### 5.2.1 Carrying Out a Firmware Update / Windows



1. Make sure that your Reloop Beatmix is connected to the computer via USB.



2. Start the Beatmix Update Tool and open the firmware that fits your device by clicking "Browse".



3. Carry out the firmware update by clicking "Update".

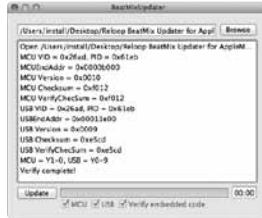
The new firmware will now be transmitted to your device; this may take a few minutes. When the update has been carried out successfully the message "Update Complete" will appear.

4. Now close the Update Tool and disconnect the USB cord in order to reboot your device.

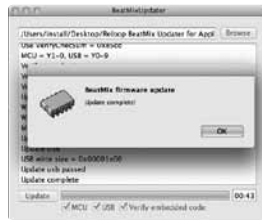
#### 5.2.2 Carrying Out a Firmware Update / MAC OSX



1. Make sure that your Reloop Beatmix is connected to the computer via USB.



2. Start the Beatmix Update Tool and open the firmware that fits your device by clicking "Browse".



3. Carry out the firmware update by clicking "Update".

The new firmware will now be transmitted to your device; this may take a few minutes. When the update has been carried out successfully the message "Update Complete" will appear.

4. Now close the Update Tool and disconnect the USB cord in order to reboot your device.

# 6. APPENDIX

## 6.1 Minimum System Requirements

PC	MAC
Windows® XP (latest Service Pack, 32-Bit), Windows Vista®/Windows® 7 (latest Service Pack, 32/64-Bit) Intel® Pentium 4® 2.4 GHz or Intel® Core™ Duo 2 GB RAM	Mac OS X® starting from 10.5 Intel® Core™ Duo 2 GB RAM

## 6.2 MIDI Assignment Chart

NO.	ITEMS	TYPE	DECK A	DECK B	SW NOTE		VR CC		SHIFT +				LED NOTE		SHIFT +	
					HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX
1	L_EFFECT_SELECT	SW/ENC	CH1	-	48	30	16	10	16	10	17	11	-	-	-	-
2	R_EFFECT_SELECT	SW/ENC	-	CH2	48	30	20	14	16	10	21	15	-	-	-	-
3	L_PARAM2	VR	CH1	-	-	-	48	30	-	-	56	38	-	-	-	-
4	R_PARAM2	VR	-	CH2	-	-	65	41	-	-	73	49	-	-	-	-
5	L_FILTER	VR	CH1	-	-	-	49	31	-	-	57	39	-	-	-	-
6	R_FILTER	VR	-	CH2	-	-	64	40	-	-	72	48	-	-	-	-
7	L_LOOP	SW/ENC	CH1	-	49	31	18	12	17	11	19	13	-	-	-	-
8	R_LOOP	SW/ENC	-	CH2	49	31	22	16	17	11	23	17	-	-	-	-
9	L_FX_ON	SW/LED	CH1	-	32	20	-	-	0	0	-	-	32	20	64	40
10	R_FX_ON	SW/LED	-	CH2	32	20	-	-	0	0	-	-	32	20	64	40
11	L_BEATMASH	SW/LED	CH1	-	33	21	-	-	1	1	-	-	33	21	65	41
12	R_BEATMASH	SW/LED	-	CH2	34	22	-	-	2	2	-	-	34	22	66	42
13	L_AUTO_LOOP	SW/LED	CH1	-	34	22	-	-	2	2	-	-	34	22	66	42
14	R_AUTO_LOOP	SW/LED	-	CH2	33	21	-	-	1	1	-	-	33	21	65	41
15	L_HEADPHONE	SW/LED	CH1	-	35	23	-	-	3	3	-	-	35	23	67	43
16	R_HEADPHONE	SW/LED	-	CH2	35	23	-	-	3	3	-	-	35	23	67	43
17	L_SCRATCH_MODE	SW	CH1	-	36	24	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
18	R_SCRATCH_MODE	SW	-	CH2	36	24	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
19	L_SEARCH_MODE	SW	CH1	-	37	25	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
20	R_SEARCH_MODE	SW	-	CH2	37	25	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
21	L_PITCH_BEND-	SW/LED	CH1	-	38	26	-	-	6	6	-	-	38	26	70	46
22	R_PITCH_BEND-	SW/LED	-	CH2	38	26	-	-	6	6	-	-	38	26	70	46
23	L_PITCH_BEND+	SW/LED	CH1	-	39	27	-	-	7	7	-	-	39	27	71	47
24	R_PITCH_BEND+	SW/LED	-	CH2	39	27	-	-	7	7	-	-	39	27	71	47
25	L_SHIFT	SW	CH1	-	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	R_SHIFT	SW	-	CH2	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	L_CUE1	SW/LED	CH1	-	41	29	-	-	9	9	-	-	41	29	73	49
28	R_CUE2	SW/LED	CH1	-	42	2A	-	-	10	0A	-	-	42	2A	74	4A
29	L_CUE3	SW/LED	CH1	-	43	2B	-	-	11	0B	-	-	43	2B	75	4B
30	R_CUE1	SW/LED	-	CH2	41	29	-	-	9	9	-	-	41	29	73	49
31	R_CUE2	SW/LED	-	CH2	42	2A	-	-	10	0A	-	-	42	2A	74	4A
32	R_CUE3	SW/LED	-	CH2	43	2B	-	-	11	0B	-	-	43	2B	75	4B
33	L_SYNC	SW/LED	CH1	-	44	2C	-	-	12	0C	-	-	44	2C	76	4C
34	R_SYNC	SW/LED	-	CH2	44	2C	-	-	12	0C	-	-	44	2C	76	4C
35	L_CUP	SW/LED	CH1	-	45	2D	-	-	13	0D	-	-	45	2D	77	4D
36	R_CUP	SW/LED	-	CH2	45	2D	-	-	13	0D	-	-	45	2D	77	4D
37	L_CUE	SW/LED	CH1	-	46	2E	-	-	14	0E	-	-	46	2E	78	4E
38	R_CUE	SW/LED	-	CH2	46	2E	-	-	14	0E	-	-	46	2E	78	4E
39	L_PLAY	SW/LED	CH1	-	47	2F	-	-	15	0F	-	-	47	2F	79	4F
40	R_PLAY	SW/LED	-	CH2	47	2F	-	-	15	0F	-	-	47	2F	79	4F
41	L_GAIN	VR	CH1	-	-	-	50	32	-	-	58	3A	-	-	-	-
42	R_GAIN	VR	-	CH2	-	-	66	42	-	-	74	4A	-	-	-	-
43	L_HI	VR	CH1	-	-	-	51	33	-	-	59	3B	-	-	-	-
44	R_HI	VR	-	CH2	-	-	67	43	-	-	75	4B	-	-	-	-
45	L_MID	VR	CH1	-	-	-	52	34	-	-	60	3C	-	-	-	-
46	R_MID	VR	-	CH2	-	-	68	44	-	-	76	4C	-	-	-	-
47	L_LOW	VR	CH1	-	-	-	53	35	-	-	61	3D	-	-	-	-
48	R_LOW	VR	-	CH1	-	-	69	45	-	-	77	4D	-	-	-	-
49	L_LOAD_A	SW/LED	CH1	-	50	32	-	-	18	12	-	-	50	32	82	52
50	R_LOAD_B	SW/LED	-	CH2	50	32	-	-	18	12	-	-	50	32	82	52
51	L_LINEFADER	VR	CH1	-	-	-	55	37	-	-	55	37	-	-	-	-
52	R_LINEFADER	VR	-	CH2	-	-	71	47	-	-	71	47	-	-	-	-
53	L_JOG	ENC	CH1	-	-	-	32	20	-	-	33	21	-	-	-	-
54	R_JOG	ENC	-	CH2	-	-	34	22	-	-	35	23	-	-	-	-
55	L_JOG_SCRATCH	ENC	CH1	-	-	-	36	24	-	-	33	21	-	-	-	-
56	R_JOG_SCRATCH	ENC	-	CH2	-	-	42	2A	-	-	35	23	-	-	-	-
57	L_JOG_SEARCH	ENC	CH1	-	-	-	40	28	-	-	33	21	-	-	-	-
58	R_JOG_SEARCH	ENC	-	CH2	-	-	38	26	-	-	35	23	-	-	-	-
59	L_JOG_TOUCH	SW	CH1	-	63	3F	-	-	95	5F	-	-	-	-	-	-
60	R_JOG_TOUCH	SW	-	CH2	63	3F	-	-	95	5F	-	-	-	-	-	-
61	L_PITCH	VR	CH1	-	-	-	-	-	36(MSB)/76(LSB)		3E(MSB)/7E(LSB)		-	-	-	-
62	R_PITCH	VR	-	CH2	-	-	-	-	46(MSB)/76(LSB)		3E(MSB)/7E(LSB)		-	-	-	-
63	PHONES	VR	CH4	CH4	-	-	81	51	-	-	81	51	-	-	-	-
64	CUE_MIX	VR	CH4	CH4	-	-	82	52	-	-	82	52	-	-	-	-
65	CROSSFADER	VR	CH4	CH4	-	-	83	53	-	-	83	53	-	-	-	-
66	TRAX	SW/ENC	CH4	CH4	32	20	24	18	64	40	25	19	-	-	-	-

### 6.3 Troubleshooting

If a problem should arise while using Reeloo Beatmix the following chart is the first drop-in center:

SYMPTOMS	POSSIBLE CAUSES	CORRECTIVE MEASURES
The device does not receive any power.	USB cable is not connected correctly.	Check whether the USB cable is connected to a USB port of your computer and the USB port of Beatmix -B33-.
The controller's LEDs are only weakly lit and the device does not react.	The power supply is not sufficient.	Please make sure that your USB port disposes of sufficient voltage to supply the device with power.
Not all outputs of the integrated audio interface can be selected in the DJ software.	The ASIO driver is not installed correctly.	Please install the ASIO driver again. To do so please also read the paragraph "ASIO Driver Installation" in the chapter "Computer configuration".
The audio interface's sound is distorted.	The ASIO driver is not being used. The performance settings do not correspond to the computer's capacity.	Please make sure that the ASIO driver is installed and is also being used. To do so please read the paragraph "ASIO Driver Installation" in the chapter "Computer Configuration". It is also possible that in the ASIO driver's settings the available computer capacity has to be re-configured. To do so open the Reeloo ASIO settings and increase the "ASIO Buffer".
There is a problem that is not listed here.	Various causes.	Visit the website <a href="http://www.reeloo.com/forum">www.reeloo.com/forum</a> to get support for your Reeloo products.

### 6.4 Technical Specifications

The following specifications are not verified by Global Distribution GmbH in terms of plausibility and accuracy:

Channel Separation ( crosstalk) : < 70dB  
 Frequency Response : 20~20KHz (+/- 2dB)  
 Input Impedance Headphones : 32OM

ANALOG  
 Master Outputs: 1.0V (+/- 0.2V)  
 Headphone Outputs: 600mV

THD+N  
 Unbalanced Outputs: 0.05%  
 Headphone Outputs: 0.05%  
 Frequency Response: 20 Hz - 20 KHz (+/- 1.5 dB)

Reeloo Distribution

Global Distribution GmbH, Schuckertstrasse 28, 48153 Münster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Subject to technical alterations.  
 Illustrations similar to original product.  
 Misprints excepted.

Nous vous félicitons d'avoir choisi la console Reloop Beatmix, preuve de la confiance que vous accordez à notre technologie pour Disc Jockey. Avant la mise en service, nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi et de respecter les instructions pendant l'utilisation.

Retirez la Reloop Beatmix de son emballage. Avant la première mise en service, vérifiez le bon état de l'appareil. Si le boîtier ou le câble USB sont endommagés, n'utilisez pas l'appareil et contactez votre revendeur.

<b>CONSIGNES DE SÉCURITÉ .....</b>	<b>23</b>
<b>UTILISATION CONFORME .....</b>	<b>23</b>
<b>ENTRETIEN .....</b>	<b>23</b>
<b>1. INSTALLATION.....</b>	<b>24</b>
<b>2. MISE EN SERVICE .....</b>	<b>26</b>
<b>3. CONFIGURATION DE L'ORDINATEUR.....</b>	<b>26</b>
3.1 Installation du pilote ASIO.....	26
3.2 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition.....	27
3.2.1 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition / Windows.....	27
3.2.2 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition / Mac OSX.....	27
3.3 Prise en charge de Traktor.....	27
<b>4. UTILISATION .....</b>	<b>28</b>
4.1 Table des fonctions du logiciel.....	28
4.2. Fonctions de routage .....	29
4.2.1. Microphone .....	29
4.2.2. Sorties.....	29
<b>5. RÉGLAGES ET TESTS DE L'ÉQUIPEMENT.....</b>	<b>29</b>
5.1 Jog-Sensitivity.....	29
5.2 Mise à jour du micrologiciel/Windows, MAC OSX.....	29
5.2.1 Mise à jour du micrologiciel / Windows .....	29
5.2.2 Mise à jour du micrologiciel / Mac OSX.....	29
<b>6. ANNEXE.....</b>	<b>30</b>
6.1 Configuration minimale du système.....	30
6.2 Table d'affectation MIDI.....	30
6.3 Conseils de dépannage.....	31
6.4 Caractéristiques.....	31

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ

**ATTENTION ! La garantie exclu tous les dégâts dus au non-respect des instructions de ce mode d'emploi. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dégâts matériels et personnels dus à un usage incorrect ou au non-respect des consignes de sécurité.**

Cet appareil a quitté l'usine de fabrication en parfait état. Afin de conserver cet état et assurer la sécurité de fonctionnement, l'utilisateur doit absolument respecter les consignes de sécurité et les avertissements indiqués dans ce mode d'emploi.

Pour des raisons de sécurité et de certification (CE), il est interdit de transformer ou modifier cet appareil. Tous les dégâts dus à une modification de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.

Le boîtier ne contient aucune pièce nécessitant un entretien, à l'exception de pièces d'usure pouvant être remplacées de l'extérieur. La maintenance doit exclusivement être effectuée par du personnel qualifié afin de conserver les droits de garantie !

Les fusibles doivent uniquement être remplacés par des fusibles de même type, dotés de caractéristiques de déclenchement et d'un ampérage identique.

Utilisez uniquement des câbles conformes. Veillez à ce que toutes les fiches et douilles soient bien vissées et correctement connectées. Si vous avez des questions, contactez votre revendeur.

Veillez à ne pas coincer ou endommager le cordon USB par des arêtes tranchantes lorsque vous installez l'appareil.

Prenez garde à ce que le cordon électrique n'entre pas en contact avec d'autres câbles et soyez prudent lorsque vous manipulez des lignes ou des prises électriques. Ne touchez jamais ces éléments avec des mains humides!

Débranchez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas ou pour le nettoyer ! Pour débrancher l'appareil, tirez toujours sur la prise, jamais sur le câble !

Placez l'appareil sur une surface plane, stable et difficilement inflammable. En cas de larsen, éloignez les enceintes de l'appareil.

Évitez tous les chocs et l'emploi de la force lors de l'installation et l'utilisation de l'appareil.

Installez l'appareil dans un endroit à l'abri de la chaleur, de l'humidité et de la poussière. Ne laissez pas traîner les câbles pour votre sécurité personnelle et celle de tiers!

Ne placez jamais des récipients de liquides susceptibles de se renverser sur l'appareil ou à proximité directe. En cas d'infiltration de liquides dans le boîtier, retirez immédiatement la fiche électrique. Faites contrôler l'appareil par un technicien qualifié avant de le réutiliser. La garantie exclu tous les dégâts dus aux infiltrations de liquides.

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement extrêmement chaud (plus de 35°C) ou froid (sous 5° C). N'exposez pas l'appareil directement aux rayons solaires ou à des sources de chaleur telles que radiateurs, fours, etc. (également valable lors du transport). Veillez à ne pas obstruer les ventilateurs ou les fentes de ventilation. Assurez toujours une ventilation convenable.

N'utilisez pas l'appareil lorsqu'il est amené d'une pièce froide dans une pièce chaude. L'eau de condensation peut détruire votre appareil. Laissez l'appareil hors tension jusqu'à ce qu'il ait atteint la température ambiante !

Ne nettoyez jamais les touches et curseurs avec des produits aérosols ou gras. Utilisez uniquement un chiffon légèrement humide, jamais de solvants ou d'essence.

Utilisez l'emballage original pour transporter l'appareil.

Les directives de prévention des accidents de l'association des fédérations professionnelles doivent être respectées dans les établissements commerciaux.

Dans les écoles, instituts de formation, ateliers de loisirs etc. l'utilisation de l'appareil doit être effectuée sous la surveillance de personnel qualifié.

Conservez ce mode d'emploi pour le consulter en cas de questions ou de problèmes.

## UTILISATION CONFORME

Cet appareil est un contrôleur MIDI professionnel avec carte son à 4 voies permettant de commander le logiciel. L'appareil doit pour cela être raccordé à un ordinateur par un câble USB.

Toute utilisation non conforme peut endommager le produit et annuler les droits de garantie. En outre, toute utilisation autre que celle décrite dans ce mode d'emploi peut être source de courts-circuits, incendies, décharge électrique, etc.

Le numéro de série attribué par le fabricant ne doit jamais être effacé sous peine d'annuler les droits de garantie.

## ENTRETIEN

Contrôlez régulièrement le bon état de l'appareil (boîtier, cordon) et l'usure éventuelle des molettes et curseurs.

Si vous supposez que l'appareil ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez l'appareil hors-service et assurez-le contre toute réutilisation involontaire. Débranchez la fiche électrique de la prise de courant !

La sécurité d'emploi est susceptible d'être affectée lorsque l'appareil est visiblement endommagé, ne fonctionne plus correctement, après un stockage prolongé dans des conditions défavorable ou après une forte sollicitation de transport.

# 1. INSTALLATION





## FACE SUPÉRIEURE DE L'APPAREIL

NO	DÉSIGNATION	DÉSIGNATION 2ÈME FONCTION (TOUCHE MAJ)
T1	Pitchfader	
T2	Changement d'effet	Changement d'échantillon
T3	Paramètre d'effet 2	Volume échantillon
T4	Filtre	Paramètre d'effet 1
T5	Longueur de boucle	Décalage de boucle
T6	Touche FX On	Touche Sampler On
T7	Touche Beat Mash	Touche Loop In
T8	Auto Loop	Touche Loop Out
T9	Touche Monitor-CUE	
T10	Mode Jog : Scratch	
T11	Mode Jog : Search	
T12	Jog Wheel	
T13	Touches Pitch Bend	Touches Beat Jump
T14	Touche Shift	
T15	Touches Hot Cue	
T16	Touche de synchronisation	Touche Début de piste
T17	Touche Cup	Touche TAP
T18	Touche Cue	Touche Fader Start
T19	Touche Play/Pause	Keylock
T20	Régleur Gain	
T21	Régleur EQ	
T22	Touche Load	Touche View
T23	Volume Master	
T24	Volume du casque	
T25	Régleur Cue-Mix	
T26	Navigation dans la piste	Navigation dans les dossiers
T27	Curseur linéaire	
T28	Crossfader	

## FACE ARRIÈRE DE L'APPAREIL

NO	DÉSIGNATION
B29	Kensington Lock
B30	Régleur de sensibilité de Jog-Wheel
B31	Sortie Master Unbalanced coaxiale
B32	Sortie Rec/Booth
B33	Port USB

## FACE AVANT DE L'APPAREIL

NO	DÉSIGNATION
F34	Connecteur de microphone jack 6,3 mm
F35	Volume du microphone
F36	Sélecteur de routage du microphone
F37	Connecteur de casque jack 6,3 mm

## 2. MISE EN SERVICE

Raccorder le câble USB fourni au port -B33- situé sur la face arrière de l'appareil et à un port USB libre de votre ordinateur.

## 3. CONFIGURATION DE L'ORDINATEUR

Afin d'assurer le bon fonctionnement de l'appareil sous Windows, l'installation d'un pilote est requise. Sous Mac OSX, il n'est pas nécessaire d'installer un pilote. Veiller à fermer tous les autres programmes avant d'installer le pilote. Respecter strictement les instructions ci-dessous.

### 3.1 Installation du pilote ASIO

Insérer le cdérom d'installation livré dans votre lecteur. Sélectionner le pilote adapté pour votre système dans le répertoire „Drivers“ et lancer l'installation par un double-clic.

**Conseil :** Vous pouvez toujours télécharger la dernière version d'un pilote sur le site Reloop. Consulter le chapitre „Mises à jour & support“ pour de plus amples informations.

**NOTE!** Vous devez posséder les droits d'administrateur pour lancer l'installation du pilote. Autrement, l'installation échoue et un message d'erreur est affiché.

Si vous utilisez Windows Vista ou Windows 7, effectuer un clic sur le bouton droit de la souris et sélectionner ensuite „Exécuter en tant qu'administrateur“ pour lancer l'installation.



1. Vérifier que tous les autres programmes sont fermés et cliquer sur „Next >“.



2. Lire attentivement le contrat de licence et l'accepter en cliquant sur „I Agree“.



3. Sélectionner à présent le chemin d'installation du pilote et cliquer ensuite sur „Install“.



4. L'installation est alors exécutée. À la fin de l'installation, cliquez sur „Finish“. Il n'est pas nécessaire de redémarrer l'ordinateur.

### 3.2 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition

#### 3.2.1 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition / Windows

Le cédérom d'installation ci-joint contient le répertoire „Virtual DJ LE (Beatmix)“. Accéder au répertoire et sélectionner le fichier d'installation respectif pour votre système d'exploitation. Lancer ensuite l'installation par un double-clic sur le fichier.

**NOTE! Vous devez posséder les droits d'administrateur pour lancer l'installation. Autrement, l'installation peut échouer et un message d'erreur est affiché.**

Si vous utilisez Windows Vista ou Windows 7, effectuer un clic sur le bouton droit de la souris et sélectionner ensuite „Exécuter en tant qu'administrateur“ pour lancer l'installation.



1. Vérifier que tous les autres programmes sont fermés et cliquer sur „Next“.



2. Lire attentivement le contrat de licence et l'accepter en sélectionnant „I accept the terms in the License Agreement“ et en cliquant ensuite sur „Next“.



3. Cliquer à présent sur „Typical“.



4. Cliquer maintenant sur „Install“ pour lancer l'installation.



5. Lorsque l'installation est achevée, vous pouvez démarrer Virtual DJ LE en cliquant sur „Finish“.

### 3.3 Prise en charge de Traktor

Reloop met à disposition des mappages Traktor, que vous pouvez télécharger dans notre forum. Notre forum contient également une notice explicative sur l'intégration des mappages.

<http://www.reloopdj.com/forum>

#### 3.2.2 Installation de Virtual DJ LE Reloop Edition / Mac OS X

Le cédérom d'installation ci-joint contient le répertoire „VirtualDJ LE (Beatmix)“. Accéder au répertoire et sélectionner le fichier d'installation respectif pour votre système d'exploitation. Lancer ensuite l'installation par un double-clic sur le fichier.



1. L'assistant vous guide à travers l'installation. Cliquer sur „Fortfahren“.



2. Lire attentivement le contrat de licence et cliquer sur „Fortfahren“.



3. Sélectionner l'emplacement de l'installation et cliquer sur „Installieren“.



4. Lorsque l'installation est achevée, vous pouvez démarrer votre VirtualDJ LE Reloop Edition.

## 4. UTILISATION

4.1 Table des fonctions du logiciel

FACE SUPÉRIEURE DE L'APPAREIL		
NO	FONCTION	FONCTION AVEC TOUCHE MAJ ENFONCÉE
T1	Pitch Fader Permet de régler la vitesse sur la platine actuelle (voir -T13-).	
T2	Changement d'effet Tourner pour changer l'effet sur la platine respective.	Changement d'échantillon Tourner pour changer l'échantillon sur la platine respective.
T3	Paramètre d'effet 2 Tourner pour manipuler le paramètre d'effet 2.	Volume échantillon Tourner pour ajuster le volume de l'échantillon.
T4	Filtre Ajuste le filtre du canal. Tourner le régleur à gauche pour activer le filtre LowPass ; tourner à droite pour activer le filtre HiPass.	
T5	Longueur de boucle Tourner l'encodeur pour varier la longueur d'une boucle définie. Enfoncer l'encodeur règle une boucle automatique avec la longueur de boucle paramétrée, sans devoir définir manuellement le point final de la boucle.	Décalage de boucle Décale la boucle selon le tempo.
T6	Touche FX On Active l'effet sélectionné sur la platine respective.	Touche Sample On Active l'échantillon sélectionné sur la platine respective.
T7	Touche Beat Mash Active l'effet Beat Mash intégré, même si un autre effet est activé.	Loop In Définit un point Loop-In.
T8	Début Auto Loop Définit une boucle quantifiée pour la longueur de boucle réglée.	Touche Loop Out Définit un point Loop-Out. La boucle est à présent activée.
T9	Touche Monitor-CUE Sert à pré-écouter la platine sélectionnée.	
T10	Mode Jog : Scratch Ce mode permet de scratcher dans la piste avec la Jog Wheel.	
T11	Mode Jog : Search Ce mode permet de rechercher dans la piste avec la Jog Wheel. Si aucun de ces modes n'est activé, la Jog Wheel permet de varier la vitesse (Pitchbend).	
T12	Jog Wheel Voir -T10- et -T11-.	
T13	Touches Pitch Bend Simulent un freinage ou une accélération de la piste.	Touches Beat Jump Sur pression, le marqueur de lecture saute d'un battement en avant ou en arrière dans la piste.
T14	Touche Shift Enfoncer cette touche pour changer l'affectation de tous les éléments de commande de l'appareil. L'affectation actuelle est indiquée dans la colonne droite de cette table.	
T15	Touches Hot Cue Permettent de commander les 4 Hot Cues d'une piste. Si une Hot Cue n'est pas affectée (pas de feedback par DEL), appuyer sur une touche -T13- pour l'affecter à la position actuelle de la piste.	Effacer Hot Cue Lorsqu'une Hot Cue est enfoncée en mode Maj, cette Hot Cue est effacée.
T16	Touche de synchronisation Adapte le tempo de la piste actuelle à celui de la platine Master. Appuyer une fois de plus pour superposer les phases de battement.	Touche Début de piste Appuyer pour faire passer la piste au point initial et arrêter la platine.
T17	Touche Cup Retourne au dernier point Cue réglé et lance la lecture à partir de ce point.	Touche TAP Appuyer en cadence sur la touche pour définir le tempo de la platine.
T18	Touche Cue Lorsque la platine est en mode de lecture, la piste retourne au dernier point Cue réglé. Appuyer de nouveau pour lancer la lecture tant que la touche reste enfoncée. Si la platine est en mode Pause, un nouveau point Cue est réglé à l'endroit actuel.	Touche Fader Start Remonter le curseur pour lequel le démarrage curseur est activé pour lancer la piste depuis le point Cue réglé. Lorsque le curseur est ramené en position zéro, la piste retourne au point Cue réglé.
T19	Touche Play/Pause Lance ou pause la lecture de la piste.	Keylock Active/éteint la fonction Keylock.
T20	Régleur Gain Permet de régler le niveau d'entrée du canal respectif.	
T21	Régleur EQ Sert à ajuster les graves/médiums/aigus.	
T22	Touche Load Appuyer sur cette touche pour charger la piste sélectionnée sur la platine respective.	Touche View Permet de changer entre les différentes vues telles que Browser, Effects, Sampler et Record.
T23	Volume Master Permet de régler le volume de sortie Master. Ce régleur est analogique et n'envoie aucun signal MIDI.	
T24	Volume du casque Permet de régler le volume du casque. Ce régleur est analogique et n'envoie aucun signal MIDI.	

Après avoir raccordé le contrôleur Reloop Beatmix et correctement configurée dans le logiciel DJ, vous pouvez à présent l'utiliser.

FACE SUPÉRIEURE DE L'APPAREIL		
NO	FONCTION	FONCTION AVEC TOUCHE MAJ ENFONCÉE
T25	Enchaînement CUE-Mix Le régleur Cue-Mix sert à simuler un pré mixage dans le casque. La position droite permet d'écouter le signal Master et la position gauche le signal CUE.	
T26	Navigation dans la piste Tourner pour naviguer dans la vue Playlist. Enfoncer pour agrandir la vue Playlist.	Navigation dans les dossiers Tourner pour naviguer dans la vue Dossiers. Enfoncer pour ouvrir ou fermer un dossier.
T27	Curseur linéaire Le curseur linéaire sert à ajuster le volume des canaux.	
T28	Crossfader Ce régleur permet d'enchaîner les platines.	

#### 4.2. Fonctions de routage

Le Reloop Beatmix dispose de diverses possibilités de routage pour pouvoir raccorder un équipement existant.

##### 4.2.1. Microphone

La face avant de l'appareil permet le branchement d'un microphone avec une fiche jack 6,3 mm -F34-. À côté d'un régleur de volume -F35- se trouve un sélecteur de routage -F36- permettant de définir les options de routage suivantes pour le microphone :

SW = Signal du microphone routé dans le logiciel.

MST = Signal du microphone directement routé vers la sortie Master de l'appareil.

OFF = L'entrée microphone est désactivée.

**NOTE! Virtual DJ LE permet pas de router le signal du microphone dans le logiciel.**

##### 4.2.2. Sorties

La face arrière du Reloop Beatmix dispose de deux canaux de sortie stéréo.

Master 1 -B31-, ainsi que Rec/Booth -B32- sont disponibles en tant que sortie coaxiale. Le volume Master est réglé par l'Encoder Volume -T23-. La sortie Rec/Booth -B32- délivre un volume constant.

## 5. RÉGLAGES ET TESTS DE L'ÉQUIPEMENT

Vous pouvez effectuer certains réglages et tests directement sur la console Beatmix sans recourir à votre ordinateur. Certains points vont à présent être expliqués plus en détail.

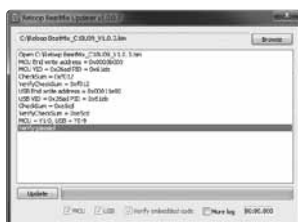
### 5.1 Jog-Sensitivity

Le Reloop Beatmix permet de régler la sensibilité de la Jog Wheel -B30- sur la face arrière de l'appareil. Vous disposez pour de deux qui commandent respectivement un côté de votre contrôleur. Lorsque le régleur est en position minimale, la qualité de scratching de la Jog Wheel diminue, car elle n'est alors plus sensible au contact. Tourner le régleur en position maximale, il suffit alors d'une pression minimale sur la Jog Wheel pour déclencher la sensibilité au contact.

### 5.2 Mise à jour du micrologiciel/Windows, MAC OSX

Le micrologiciel de votre Beatmix peut faire l'objet d'une mise à jour. Ceci permet d'effectuer ultérieurement des modifications, mais également d'ajouter de nouvelles fonctions. La dernière version et l'outil de mise à jour sont disponibles sous : [www.reloopdj.com/forum](http://www.reloopdj.com/forum)

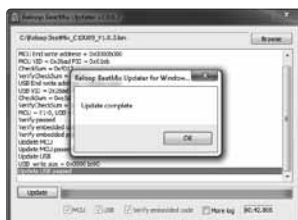
#### 5.2.1 Mise à jour du micrologiciel / Windows



1. Vérifier que le Reloop Beatmix est connecté à l'ordinateur via câble USB.



2. Démarrer l'outil de mise à jour du Beatmix et ouvrir le micrologiciel adapté pour l'appareil en cliquant sur „Browse“.



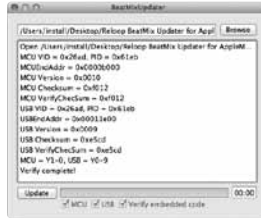
3. Exécuter à présent la mise à jour du micrologiciel en cliquant sur le bouton „Update“. Le nouveau micrologiciel est alors transféré sur votre appareil ; cette opération peut durer plusieurs minutes. Lorsque la mise à jour est correctement achevée, le message „Update complete“ s'affiche.

4. Fermer à présent l'outil de mise à jour et débrancher le câble USB pour redémarrer l'appareil.

#### 5.2.2 Mise à jour du micrologiciel / Mac OSX



1. Vérifier que le Reloop Beatmix est connecté à l'ordinateur via câble USB.



2. Démarrer l'outil de mise à jour du Beatmix et ouvrir le micrologiciel adapté pour l'appareil en cliquant sur „Browse“.



3. Exécuter à présent la mise à jour du micrologiciel en cliquant sur le bouton „Update“. Le nouveau micrologiciel est alors transféré sur votre appareil ; cette opération peut durer plusieurs minutes. Lorsque la mise à jour est correctement achevée, le message „Update complete“ s'affiche.

4. Fermer à présent l'outil de mise à jour et débrancher le câble USB pour redémarrer l'appareil.



### 6.3 Conseils de dépannage

Si vous avez des problèmes lors de l'utilisation de votre Reloop Beatmix, consultez cette ressource en premier recours pour dépanner :

SYMPTÔME	CAUSES POSSIBLES	DÉPANNAGE
L'appareil ne se met pas sous tension.	Branchement incorrect du câble USB ou de la fiche secteur.	Vérifier le branchement correct du câble USB sur un port USB de votre ordinateur et sur le port USB -B33- de votre Beatmix.
Les DEL du contrôleur s'éclairent d'une lumière faible et l'appareil ne réagit pas.	La tension d'alimentation est trop faible.	Vérifier que votre port USB dispose de tension suffisante pour fournir du courant à l'appareil
Impossible de sélectionner toutes les sorties de l'interface audio intégrée dans le logiciel pour DJ.	Le pilote ASIO n'est pas installé correctement.	Veuillez réinstaller le pilote ASIO. Lire pour cela la section „Installation du pilote ASIO“ du chapitre „Configuration de l'ordinateur“.
Le son de l'interface audio est déformé.	Le pilote ASIO n'est pas utilisé. Les réglages „Performance“ ne correspondent pas à la performance de l'ordinateur.	Vérifier que le pilote ASIO est installé et aussi utilisé. Lire pour cela la section „Installation du pilote ASIO“ du chapitre „Configuration de l'ordinateur“. Il se peut également que la performance de l'ordinateur disponible doive être reconfigurée dans le dialogue de réglage du pilote ASIO. Ouvrir pour cela Reloop ASIO-Settings et augmenter „ASIO Buffer“.
En cas de problèmes autres que ceux ici décrits.	Causes diverses.	Consulter la page <a href="http://www.reloopdj.com/forum">www.reloopdj.com/forum</a> , afin d'obtenir une assistance pour vos produits Reloop.

### 6.4 Caractéristiques

La plausibilité et l'exactitude des données suivantes du fabricant ne sont pas contrôlées par la société Global Distribution GmbH :

Channel Separation ( crosstalk) : < 70dB  
Frequency Response : 20~20KHz (+/- 2dB)  
Input Impedance Headphones : 320M

#### ANALOG

Master Outputs: 1.0V (+/- 0,2V)  
Headphone Outputs: 600mV

#### THD+N

Unbalanced Outputs: 0.05%  
Headphone Outputs: 0.05%  
Frequency Response: 20 Hz - 20 KHz (+/- 1.5 dB)

#### Reloop Distribution

Global Distribution GmbH, Schuckertstrasse 28, 48153 Münster / Germany

Fax: +49.251.6099368

Sous réserve de modifications techniques.  
Toutes les illustrations sont similaires.  
Aucune responsabilité pour les erreurs d'impression.

Queremos felicitarle por la compra de Reloop Beatmix. Muchas gracias por confiar en nuestra tecnología para DJs. Antes de la puesta en marcha, lea detenidamente las instrucciones y asegúrese de cumplirlas.

Retire el equipo Reloop Beatmix de la caja. Antes de la primera puesta en marcha, compruebe si el equipo presenta daños visibles producidos por el transporte. Si descubre daños en el cable USB o en la carcasa, no ponga en marcha el equipo y contacte con su distribuidor especializado.

<b>INDICACIONES DE SEGURIDAD</b> .....	<b>33</b>
<b>USO CONFORME AL DESTINO PREVISTO</b> .....	<b>33</b>
<b>MANTENIMIENTO</b> .....	<b>33</b>
<b>1. ESTRUCTURA</b> .....	<b>34</b>
<b>2. PUESTA EN MARCHA</b> .....	<b>36</b>
<b>3. CONFIGURACIÓN DEL ORDENADOR</b> .....	<b>36</b>
3.1 Instalación del controladorASIO.....	36
3.2 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition .....	37
3.2.1 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition / Windows .....	37
3.2.2 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition / Mac OSX .....	37
3.3 Soporte Traktor .....	37
<b>4. MANEJO</b> .....	<b>38</b>
4.1 Tabla de funciones del software.....	38
4.2. Funciones de enrutamiento .....	39
4.2.1. Micrófono .....	39
4.2.2. Salidas.....	39
<b>5. PRUEBAS Y AJUSTES DEL EQUIPO</b> .....	<b>39</b>
5.1 Sensibilidad de la rueda de desplazamiento .....	39
5.2 Actualización del firmware .....	39
5.2.1 Actualización del firmware / Windows.....	39
5.2.2 Actualización del firmware / Mac OSX .....	39
<b>6. ANEXO</b> .....	<b>40</b>
6.1 Requisitos mínimos del sistema .....	40
6.2 Tabla de asignación MIDI.....	40
6.3 Consejos para la solución de errores .....	41
6.4 Datos técnicos.....	41



## INDICACIONES DE SEGURIDAD

**¡ATENCIÓN!** Los daños ocasionados por el incumplimiento de este manual de instrucciones anulan el derecho a la garantía. El fabricante no se hace responsable de los daños materiales o personales provocados por el manejo incorrecto del equipo o por el incumplimiento de las indicaciones de seguridad.

Este equipo ha salido de fábrica en perfectas condiciones de funcionamiento. Para conservar el equipo en perfecto estado y garantía un funcionamiento seguro, el usuario debe respetar las indicaciones de seguridad y de advertencia contenidas en este manual.

Por razones de seguridad y de licencia (CE) no está permitida la reconstrucción y/o modificación del equipo. La garantía no cubre los daños provocados por las modificaciones manuales realizadas en el equipo.

En el interior del equipo no hay ninguna pieza que necesite mantenimiento, a excepción de aquellas piezas que por desgaste deban cambiarse. El mantenimiento debe ser realizado por personal cualificado; de lo contrario, la garantía queda anulada!

Los dispositivos de seguridad solo deben reemplazarse por otros dispositivos del mismo tipo, con las mismas características de activación y la misma corriente nominal.

Utilice siempre y únicamente cables que cumplan con las normativas. Asegúrese de que todos los enchufes y casquillos estén bien fijados y correctamente conectados. En caso de dudas, consulte con su distribuidor.

Asegúrese de que durante el montaje del producto, el cable USB no se dobla ni sufre daños causados por cantos afilados.

¡No permita que el cable de red entre en contacto con otros cables! Tenga extremo cuidado al manejar el cable de red y otras conexiones. ¡Nunca toque estas piezas con las manos mojadas!

Desconecte el equipo de la red cuando no lo utilice y antes de los trabajos de limpieza. Nunca toque la superficie de contacto del enchufe y nunca tire de la línea de red.

Coloque el equipo sobre una superficie horizontal, estable e ignífuga.

Evite las vibraciones y cualquier uso violento durante la instalación o la puesta en marcha del equipo.

Al elegir el lugar de instalación, asegúrese de que el equipo no está expuesto a altas temperaturas, a humedad y/o a polvo. Asegúrese de que no haya cables tirados por el suelo. ¡Estos cables ponen en peligro su seguridad y la de terceros!

No coloque en el equipo o en sus inmediaciones recipientes que contengan líquido y puedan volcar con facilidad. En caso de que penetre líquido en el interior del equipo, retire de inmediato el enchufe de la red. Haga que un técnico de servicio cualificado compruebe el equipo antes de volverlo a utilizar. Los daños causados por el derrame de líquidos quedan excluidos de la garantía.

No utilice el equipo en ambientes con una temperatura muy alta (superior a 35°) o muy baja (inferior a 5°). Proteja el equipo de la luz solar directa y de fuentes de calor como radiadores, hornos, etc. (también durante el transporte en vehículos cerrados). Nunca cubra los ventiladores ni los orificios de ventilación previstos. Asegúrese de que siempre haya suficiente ventilación.

El equipo no debe ponerse en funcionamiento si se traslada de un lugar frío a otro con altas temperatura. El agua condensada que se forme puede destruir el equipo en ciertas circunstancias. ¡Deje el equipo desconectado hasta que alcance la temperatura ambiente!

Los reguladores e interruptores nunca deben limpiarse con lubricantes o pulverizando soluciones limpiadoras. Este equipo sólo debe limpiarse con un paño húmedo. No utilice nunca disolventes o bencina de lavado.

En caso de trasladar el equipo, debe transportarse en el embalaje original.

Los equipos que funcionan con tensión de red no deben estar al alcance de los niños. Por este motivo tenga especial cuidado cuando haya niños cerca.

En establecimientos industriales debe prestarse atención a las disposiciones de prevención de accidentes de la asociación profesional industrial.

En escuelas, instituciones de aprendizaje y talleres de tiempo libre o bricolaje, el funcionamiento del equipo debe estar supervisado por personal capacitado.

Guarde bien este manual de instrucciones para cuestiones y problemas que puedan surgir posteriormente.

## USO CONFORME AL DESTINO PREVISTO

Este equipo es un controlador profesional MIDI para DJ con una tarjeta de sonido de 4 canales integrada que puede controlarse con un software. El equipo se conecta al ordenador con un cable USB.

En caso de utilizar el equipo de una manera distinta a la descrita en este manual de instrucciones, pueden producirse daños que anulan la garantía. Además, cualquier otro uso podría resultar peligroso y provocar cortocircuitos, incendios, descargas eléctricas, etc.

Nunca se debe retirar el número de serie del fabricante; de lo contrario, la garantía queda anulada.

## MANTENIMIENTO

Compruebe regularmente la seguridad técnica del equipo en cuanto a daños del cable USB o de la carcasa, así como el deterioro de las piezas de desgaste y de los reguladores giratorios y deslizantes.

Si se sospecha que no es posible un funcionamiento seguro, desconecte el equipo y asegúrelo contra una conexión involuntaria. ¡Retire el enchufe de la caja de enchufe!

Es posible que el equipo ya no funcione de manera segura si presenta daños visibles o que ya ni siquiera funcione después haberlo guardado durante un largo período de tiempo en condiciones desfavorables o después de haberlo transportado de manera inadecuada.

# 1. ESTRUCTURA



PARTE SUPERIOR DEL EQUIPO		
NO	DENOMINACIÓN	DENOMINACIÓN CON SHIFT
T1	Pitchfader	
T2	Cambio de efecto	Cambio de muestra
T3	Parámetros de efecto 2	Volumen de la muestra
T4	Filter	Parámetros de efecto 1
T5	Longitud de Loop (Ciclo)	Desplazar el punto del ciclo
T6	Tecla FX On	Tecla muestra ON
T7	Tecla Beat Mash	Tecla inicio de ciclo
T8	Ciclo automático	Tecla fin de ciclo
T9	Tecla de control CUE	
T10	Modo de rueda de avance: Rayado	
T11	Modo de rueda de avance: Búsqueda	
T12	Rueda de avance	
T13	Teclas Pitchbend	Teclas Beat Jump
T14	Tecla Shift	
T15	Teclas Hot Cue	
T16	Tecla de sincronización	Tecla de inicio de pista
T17	Tecla Cup	Tecla TAP
T18	Tecla Cue	Tecla Fader Start
T19	Tecla Reproducir/Pausa	Keylock
T20	Regulador Gain (Ganancia)	
T21	Regulador EQ (Ecuilización)	
T22	Tecla de carga	Tecla View (Vista)
T23	Volumen maestro	
T24	Volumen auriculares	
T25	Mezcla Cue/Mix	
T26	Navegación por pistas	Navegación por carpetas
T27	Linefader (Fader de línea)	
T28	Crossfader	

PARTE TRASERA DEL EQUIPO	
NO	DENOMINACIÓN
B29	Bloqueo Kensington
B30	Selector de sensibilidad de rueda de desplazamiento
B31	Salida maestra no balanceada RCA
B32	Salida REC/Cabina
B33	Conexión USB

PARTE DELANTERA DEL EQUIPO	
NO	DENOMINACIÓN
F34	Conector jack para micrófono 6,3 mm
F35	Volumen micrófono
F36	Interruptor de enrutamiento micrófono
F37	Conector jack para auriculares 6,3 mm

## 2. PUESTA EN MARCHA

Conecte el cable USB suministrado a la conexión -B45- en la parte trasera del equipo y a una interfaz USB libre de su ordenador.

## 3. CONFIGURACIÓN DEL ORDENADOR

Para que el equipo funcione correctamente en Windows, es necesario instalar un controlador. Con Mac OSX, no es necesario instalar ningún controlador. Asegúrese de haber cerrado todos los programas. Preste atención a los siguientes puntos.

### 3.1 Instalación del controladorASIO

Coloque el CD de instalación suministrado en el lector. En la carpeta "Drivers" seleccione el controlador ASIO suministrado e inicie la instalación haciendo doble clic.

**¡CONSEJO!** Reloop pone a su disposición de forma online el controlador actualizado. Para más información, lea el capítulo "Actualizaciones y Soporte".

**¡AVISO!** Asegúrese de iniciar la instalación del controlador como usuario con derechos de administrador. De lo contrario, la instalación podría fallar.

Si utiliza Windows Vista o Windows 7, realice la instalación haciendo clic con el botón derecho y después seleccione "Ejecutar como administrador".



1. Asegúrese de haber cerrado el resto de programas y haga clic en "Next >".



2. Lea detenidamente el acuerdo de licencia y para aceptarlo haga clic en "I Agree".



3. Elija ahora la ruta de instalación en la que desea instalar el controlador y haga clic en "Instalar"



4. Ahora comienza la instalación. Al finalizar la instalación, haga clic en "Finish". No es necesario reiniciar.

### 3.2 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition

#### 3.2.1 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition / Windows

En el CD de instalación adjunto encontrará el directorio „VirtualDJ LE (Beatmix)“. Ábralo y seleccione el archivo de instalación adecuado para su sistema. Inicie la instalación haciendo doble clic.

**¡AVISO! Asegúrese de iniciar la instalación como usuario con derechos de administrador. De lo contrario, la instalación podría fallar.**

Si utiliza Windows Vista o Windows 7, realice la instalación haciendo clic con el botón derecho y después seleccione „Ejecutar como administrador“.



1. Asegúrese de haber cerrado el resto de programas y haga clic en „Next“.



2. Lea detenidamente el acuerdo de licencia y para aceptarlo haga clic en „I accept the terms in the License Agreement“ y finalmente en „Next“.



3. Haga clic en „Typical“.



4. Ahora haga clic en „Install“ para iniciar la instalación.



5. Después de haber finalizado con éxito la instalación, puede iniciar VirtualDJ haciendo clic en „Finish“.

### 3.3 Soporte Traktor

Reloop pone a su disposición mapeos de Traktor que se pueden descargar de nuestro foro. También encontrará instrucciones para cargar los mapeos.

<http://www.reloopdj.com/forum>

#### 3.2.2 Instalación Virtual DJ LE Reloop Edition / Mac OS X

En el CD de instalación adjunto encontrará el directorio „VirtualDJ LE (Terminal Mix 4)“. Ábralo y seleccione el archivo de instalación adecuado para su sistema. Inicie la instalación haciendo doble clic.



1. Ahora será guiado a través de la instalación. Haga clic en „Continuar“.



2. Lea detenidamente el acuerdo de licencia y para aceptarlo haga clic en „Continuar“.



3. Seleccione la ubicación donde desea realizar la instalación y haga clic en „Instalar“.



4. Después de haber finalizado con éxito la instalación, puede iniciar Virtual DJ LE Reloop Edition.

## 4. MANEJO

4.1 Tabla de funciones del software

PARTE SUPERIOR DEL EQUIPO		
NO	FUNCIÓN	FUNCIÓN AL ACTIVAR SHIFT
T1	Pitchfader (Fader del pitch) Aquí se ajusta la velocidad del plato actual (véase -T23-).	
T2	Cambio de efecto Al girarla, el efecto en el plato correspondiente puede cambiarse.	Cambio de muestra Al girarla, la muestra en el plato correspondiente puede cambiarse.
T3	Parámetros del efecto 2 Al girarla, los parámetros del efecto 2 pueden manipularse.	Volumen de la muestra Al girarla, el volumen de la muestra puede regularse.
T4	Filtro Regula el filtro del canal. Si gira el regulador hacia la izquierda, se aplica un filtro de paso bajo y si lo gira hacia la derecha, se aplica un filtro de paso alto.	
T5	Longitud de Loop (Ciclo) Gire el codificador para variar la longitud de un ciclo fijado. Pulsando el codificador se fija un ciclo automático con la longitud determinada sin que el punto final del ciclo tenga que definirse manualmente.	Desplazar el punto del ciclo Desplaza el ciclo al compás.
T6	Tecla FX ON Activa el efecto seleccionado en el plato correspondiente.	Tecla muestra ON Activa la muestra seleccionada en el plato correspondiente.
T7	Tecla Beat Mash Activa el efecto Beat Mash integrado, incluso cuando hay cargado otro efecto.	Inicio de ciclo Fija el punto de inicio de un ciclo.
T8	Inicio ciclo automático Fija un ciclo cuantificado para la longitud del ciclo determinado	Tecla final de ciclo Fija el punto final de un ciclo. Ahora el ciclo está activo.
T9	Tecla de control CUE Con esta tecla, se preescucha el plato seleccionado.	
T10	Modo de rueda de avance: Rayado Si este modo está activado, puede rayar la pista con la rueda de avance.	
T11	Modo de rueda de avance: Búsqueda Si este modo está activado, puede buscar en la pista con la rueda de avance. Si ninguno de estos modos está activo, puede modular la velocidad con la rueda de avance.	
T12	Rueda de avance Véase -T10- y -T11-.	
T13	Teclas Pitchbend Puede frenar o acelerar momentáneamente las pistas.	Teclas Beat Jump Al pulsarla, el marcador de la reproducción salta en la pista un ritmo hacia delante o hacia atrás.
T14	Tecla Shift Al pulsar esta tecla, todos los elementos de mando del equipo reciben otra asignación. Puede ver la asignación actual en la columna derecha de esta tabla.	
T15	Teclas Hot Cue Se controlan los 4 puntos de inserción de una pista. Si una tecla Hot Cue está libre (LED apagado), se le asigna la posición actual de la pista pulsando una tecla -T13-.	Borrar Hot Cue Al pulsar un Hot Cue en el modo Shift, se borra el Hot Cue.
T16	Tecla de sincronización Se equilibra el tempo del plato actual con el plato maestro. Al pulsar la tecla de nuevo, se superponen las fases de ritmo.	Tecla inicio de pista Al pulsarla, la pista salta a su punto de inicio y el plato se detiene.
T17	Tecla Cup Regresa al último punto de inserción fijado, desde donde comienza la reproducción.	Tecla TAP (Toque) Al pulsarla a tiempo, puede indicar el tempo del plato.
T18	Tecla Cue Si el plato se encuentra en el modo Play (reproducción), la pista regresa al último punto de inserción fijado. Al pulsar de nuevo, la reproducción comienza mientras se mantenga la tecla pulsada. Si se detiene el plato, se fija un nuevo punto de inserción en la posición actual.	Tecla inicio de Fader Al levantar el Fader, en el cual el inicio de Fader está activo, puede iniciar la pista desde el punto de inserción fijado. Si el Fader se mueve de nuevo a la posición cero, la pista regresa al punto de inserción fijado.
T19	Tecla Reproducir/Pausa Se inicia o se pausa la reproducción de la pista.	Keylock Activa o desactiva la función Keylock.
T20	Regulador Gain (Ganancia) Con este regulador, se ajusta el nivel acústico de entrada del canal correspondiente.	
T21	Regulador EQ (Ecuación) Con este regulador, se ajustan las frecuencias alta/media/baja.	
T22	Tecla de carga Al pulsar esta tecla, se carga en el plato correspondiente la pista seleccionada.	Tecla View (Vista) Puede cambiar entre las diferentes vistas: navegador, efectos, muestras y grabación.
T23	Volumen maestro Con este regulador, se ajusta el volumen de salida maestra. Este regulador es análogo y no envía ninguna señal MIDI.	
T24	Volumen de auriculares Con este regulador, se ajusta el volumen de salida de los auriculares. Este regulador es análogo y no envía ninguna señal MIDI.	

Después de haber conectado Reelock Beatmix y haber configurado correctamente el software para DJ, puede empezar a utilizarlo.

PARTE SUPERIOR DEL EQUIPO

NO	FUNCIÓN	FUNCIÓN AL ACTIVAR SHIFT
T25	Mezcla CUE/MIX Con el regulador Cue/Mix, se puede simular una premezcla en los auriculares. En la posición derecha se escucha la señal maestra y en la izquierda la señal cue.	
T26	Navegación por pistas Al girarla, se puede navegar por la vista de la lista de reproducción. Al pulsarla, se puede aumentar la vista de la lista de reproducción.	Navegación por carpetas Al girarla, se puede navegar por la vista de carpetas. Al pulsarla, se puede abrir o cerrar una carpeta.
T27	Linefader Con el Linefader, se regula el volumen del canal.	
T28	Crossfader Con este regulador, se hacen transiciones entre los platos.	

4.2. Funciones de enrutamiento

Beatmix dispone de varias opciones de enrutamiento para integrar equipos disponibles.

4.2.1. Micrófono

En la parte delantera del equipo, puede integrarse un micrófono a través de un conector jack 6,3 mm -F34-. Al lado del regulador de volumen -F35-, hay un interruptor de enrutamiento -F36- que controla las siguientes opciones de enrutamiento para el micrófono:

SW = La señal del micrófono se enruta en el software.

MST = La señal del micrófono se enruta directamente a la salida maestra.

OFF = La entrada del micrófono está desactivada.

**¡AVISO! En Serato DJ Intro no es posible enrutar la señal del micrófono en el software.**

4.2.2. Salidas

Reloop Beatmix dispone de más de dos canales de salida estéreo en la parte trasera. La salida maestra 1 -B31 y la salida REC/Cabina -B32- están concebidas como salidas RCA. El volumen maestro se regula por medio del codificador de volumen maestro -T23-. La salida REC/Cabina -B32- emite un volumen constante.

5. PRUEBAS Y AJUSTES DEL EQUIPO

Se pueden realizar algunos ajustes directamente en el Reloop Beatmix sin necesidad de un ordenador. A continuación, se detallarán algunos puntos.

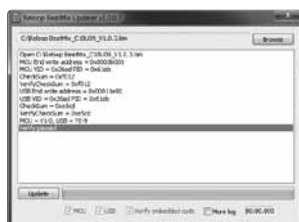
5.1 Sensibilidad de la rueda de desplazamiento

Reloop Beatmix permite ajustar la sensibilidad de la rueda de desplazamiento -B30- en la parte trasero del equipo. Para ello, encontrará dos reguladores y cada uno controla un lado del equipo. Si el regulador se encuentra en la posición mínima, la rueda de desplazamiento pierde la habilidad para el rayado porque ahora ya no es sensible al tacto. Gire el regulador a la posición máxima de manera para que una ligera presión en la rueda de desplazamiento active su sensibilidad al tacto.

5.2 Actualización del firmware

Es posible actualizar el firmware de Beatmix. Para así poder realizar modificaciones posteriores y añadir nuevas características. La versión más actual del firmware y la herramienta de actualización la encontrará en: [www.reloopdj.com/forum](http://www.reloopdj.com/forum)

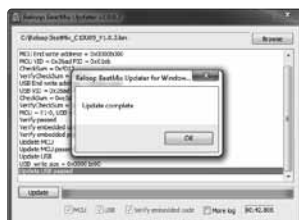
5.2.1 Actualización del firmware / Windows



1. Asegúrese de que Reloop Beatmix está conectado al ordenador por medio del cable USB.



2. Inicie la herramienta de actualización para Beatmix y abra el firmware adecuado a su equipo haciendo clic en „Browse“.



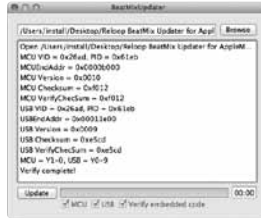
3. Lleve a cabo la actualización haciendo clic en el botón „Update“. Se transfiere el nuevo firmware a su equipo. Este proceso puede durar varios minutos. Después de haber finalizado con éxito la actualización, aparece el mensaje „Update complete“.

4. Ahora cierre la herramienta de actualización y desconecte el cable USB para reiniciar el equipo.

5.2.2 Actualización del firmware / Mac OSX



1. Asegúrese de que Reloop Beatmix está conectado al ordenador por medio del cable USB.



2. Inicie la herramienta de actualización para Beatmix y abra el firmware adecuado a su equipo haciendo clic en „Browse“.



3. Lleve a cabo la actualización haciendo clic en el botón „Update“. Se transfiere el nuevo firmware a su equipo. Este proceso puede durar varios minutos. Después de haber finalizado con éxito la actualización, aparece el mensaje „Update complete“.

4. Ahora cierre la herramienta de actualización y desconecte el cable USB para reiniciar el equipo.

# ANEXO

## 6.1 Requisitos mínimos del sistema

PC	MAC
Windows® XP (Service Pack más actual, 32 bit), Windows Vista®/Windows® 7 (Service Pack más actual 32/64 bit) Intel® Pentium 4® 2.4 GHz o Intel® Core™ Duo 2 GB RAM	A partir de Mac OS® X desde 10.5 Intel® Core™ Duo 2 GB RAM

## 6.2 Tabla de asignación MIDI

NO.	ITEMS	TYPE	DECK A	DECK B	SW NOTE		VR CC		SHIFT +				LED NOTE		SHIFT +	
					HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX	HEX
1	L_EFFECT_SELECT	SW/ENC	CH1	-	48	30	16	10	16	10	17	11	-	-	-	-
2	R_EFFECT_SELECT	SW/ENC	-	CH2	48	30	20	14	16	10	21	15	-	-	-	-
3	L_PARAM2	VR	CH1	-	-	-	48	30	-	-	56	38	-	-	-	-
4	R_PARAM2	VR	-	CH2	-	-	65	41	-	-	73	49	-	-	-	-
5	L_FILTER	VR	CH1	-	-	-	49	31	-	-	57	39	-	-	-	-
6	R_FILTER	VR	-	CH2	-	-	64	40	-	-	72	48	-	-	-	-
7	L_LOOP	SW/ENC	CH1	-	49	31	18	12	17	11	19	13	-	-	-	-
8	R_LOOP	SW/ENC	-	CH2	49	31	22	16	17	11	23	17	-	-	-	-
9	L_FX_ON	SW/LED	CH1	-	32	20	-	-	0	0	-	-	32	20	64	40
10	R_FX_ON	SW/LED	-	CH2	32	20	-	-	0	0	-	-	32	20	64	40
11	L_BEATMASH	SW/LED	CH1	-	33	21	-	-	1	1	-	-	33	21	65	41
12	R_BEATMASH	SW/LED	-	CH2	34	22	-	-	2	2	-	-	34	22	66	42
13	L_AUTO_LOOP	SW/LED	CH1	-	34	22	-	-	2	2	-	-	34	22	66	42
14	R_AUTO_LOOP	SW/LED	-	CH2	33	21	-	-	1	1	-	-	33	21	65	41
15	L_HEADPHONE	SW/LED	CH1	-	35	23	-	-	3	3	-	-	35	23	67	43
16	R_HEADPHONE	SW/LED	-	CH2	35	23	-	-	3	3	-	-	35	23	67	43
17	L_SCRATCH_MODE	SW	CH1	-	36	24	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
18	R_SCRATCH_MODE	SW	-	CH2	36	24	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
19	L_SEARCH_MODE	SW	CH1	-	37	25	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
20	R_SEARCH_MODE	SW	-	CH2	37	25	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
21	L_PITCH_BEND-	SW/LED	CH1	-	38	26	-	-	6	6	-	-	38	26	70	46
22	R_PITCH_BEND-	SW/LED	-	CH2	38	26	-	-	6	6	-	-	38	26	70	46
23	L_PITCH_BEND+	SW/LED	CH1	-	39	27	-	-	7	7	-	-	39	27	71	47
24	R_PITCH_BEND+	SW/LED	-	CH2	39	27	-	-	7	7	-	-	39	27	71	47
25	L_SHIFT	SW	CH1	-	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	R_SHIFT	SW	-	CH2	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	L_CUE1	SW/LED	CH1	-	41	29	-	-	9	9	-	-	41	29	73	49
28	R_CUE2	SW/LED	CH1	-	42	2A	-	-	10	0A	-	-	42	2A	74	4A
29	L_CUE3	SW/LED	CH1	-	43	2B	-	-	11	0B	-	-	43	2B	75	4B
30	R_CUE1	SW/LED	-	CH2	41	29	-	-	9	9	-	-	41	29	73	49
31	R_CUE2	SW/LED	-	CH2	42	2A	-	-	10	0A	-	-	42	2A	74	4A
32	R_CUE3	SW/LED	-	CH2	43	2B	-	-	11	0B	-	-	43	2B	75	4B
33	L_SYNC	SW/LED	CH1	-	44	2C	-	-	12	0C	-	-	44	2C	76	4C
34	R_SYNC	SW/LED	-	CH2	44	2C	-	-	12	0C	-	-	44	2C	76	4C
35	L_CUP	SW/LED	CH1	-	45	2D	-	-	13	0D	-	-	45	2D	77	4D
36	R_CUP	SW/LED	-	CH2	45	2D	-	-	13	0D	-	-	45	2D	77	4D
37	L_CUE	SW/LED	CH1	-	46	2E	-	-	14	0E	-	-	46	2E	78	4E
38	R_CUE	SW/LED	-	CH2	46	2E	-	-	14	0E	-	-	46	2E	78	4E
39	L_PLAY	SW/LED	CH1	-	47	2F	-	-	15	0F	-	-	47	2F	79	4F
40	R_PLAY	SW/LED	-	CH2	47	2F	-	-	15	0F	-	-	47	2F	79	4F
41	L_GAIN	VR	CH1	-	-	-	50	32	-	-	58	3A	-	-	-	-
42	R_GAIN	VR	-	CH2	-	-	66	42	-	-	74	4A	-	-	-	-
43	L_HI	VR	CH1	-	-	-	51	33	-	-	59	3B	-	-	-	-
44	R_HI	VR	-	CH2	-	-	67	43	-	-	75	4B	-	-	-	-
45	L_MID	VR	CH1	-	-	-	52	34	-	-	60	3C	-	-	-	-
46	R_MID	VR	-	CH2	-	-	68	44	-	-	76	4C	-	-	-	-
47	L_LOW	VR	CH1	-	-	-	53	35	-	-	61	3D	-	-	-	-
48	R_LOW	VR	-	CH1	-	-	69	45	-	-	77	4D	-	-	-	-
49	L_LOAD_A	SW/LED	CH1	-	50	32	-	-	18	12	-	-	50	32	82	52
50	R_LOAD_B	SW/LED	-	CH2	50	32	-	-	18	12	-	-	50	32	82	52
51	L_LINEFADER	VR	CH1	-	-	-	55	37	-	-	55	37	-	-	-	-
52	R_LINEFADER	VR	-	CH2	-	-	71	47	-	-	71	47	-	-	-	-
53	L_JOG	ENC	CH1	-	-	-	32	20	-	-	33	21	-	-	-	-
54	R_JOG	ENC	-	CH2	-	-	34	22	-	-	35	23	-	-	-	-
55	L_JOG_SCRATCH	ENC	CH1	-	-	-	36	24	-	-	33	21	-	-	-	-
56	R_JOG_SCRATCH	ENC	-	CH2	-	-	42	2A	-	-	35	23	-	-	-	-
57	L_JOG_SEARCH	ENC	CH1	-	-	-	40	28	-	-	33	21	-	-	-	-
58	R_JOG_SEARCH	ENC	-	CH2	-	-	38	26	-	-	35	23	-	-	-	-
59	L_JOG_TOUCH	SW	CH1	-	63	3F	-	-	95	5F	-	-	-	-	-	-
60	R_JOG_TOUCH	SW	-	CH2	63	3F	-	-	95	5F	-	-	-	-	-	-
61	L_PITCH	VR	CH1	-	-	-	-	-	36(MSB)/76(LSB)		3E(MSB)/7E(LSB)		-	-	-	-
62	R_PITCH	VR	-	CH2	-	-	-	-	46(MSB)/76(LSB)		3E(MSB)/7E(LSB)		-	-	-	-
63	PHONES	VR	CH4	CH4	-	-	81	51	-	-	81	51	-	-	-	-
64	CUE_MIX	VR	CH4	CH4	-	-	82	52	-	-	82	52	-	-	-	-
65	CROSSFADER	VR	CH4	CH4	-	-	83	53	-	-	83	53	-	-	-	-
66	TRAX	SW/ENC	CH4	CH4	32	20	24	18	64	40	25	19	-	-	-	-



### 6.3 Consejos para la solución de errores

Si surgen problemas durante el manejo de Reloop Beatmix, su primer objetivo serán eliminarlos:

SÍNTOMA	POSIBLE CAUSA	MEDIDAS CORRECTIVAS
El equipo no recibe ninguna corriente.	El cable USB no está correctamente conectado.	Compruebe si el cable USB se encuentra bien conectado al puerto USB del ordenador y al puerto USB -B45- del Reloop Beatmix.
Los LEDs del controlador se iluminan levemente y el equipo no responde.	La alimentación de tensión es muy baja.	Asegúrese de que el puerto USB dispone de la suficiente tensión para suministrar energía al equipo.
No es posible elegir todas las salidas de la interfaz de audio integrada en el software para DJ.	El controlador ASIO no está instalado correctamente.	Instale de nuevo el controlador ASIO. Lea asimismo el apartado "Instalación del controlador ASIO" del capítulo "Configuración del ordenador".
El sonido de la interfaz de audio está distorsionado.	El controlador ASIO no se utiliza. Los ajustes de "Performance" no se corresponden con el rendimiento del ordenador.	Asegúrese de que el controlador ASIO está correctamente instalado y se utiliza de manera apropiada. Lea asimismo el apartado "Instalación del controlador ASIO" del capítulo "Configuración del ordenador". También es posible que el rendimiento disponible del ordenador en el cuadro de ajuste del controlador ASIO tenga que configurarse de nuevo. Para ello, abra los ajustes de ASIO y aumente "ASIO Buffer".
Se produce un problema que aquí no se describe.	Diferentes causas.	Visite la página web <a href="http://www.reloopdj.com/forum">www.reloopdj.com/forum</a> , para recibir ayuda con sus productos Reloop.

### 6.4 Datos técnicos

La plausibilidad y corrección de los siguientes datos del fabricante no han sido comprobados por Global Distribution GmbH:

Channel Separation ( crosstalk) : < 70dB  
 Frequency Response : 20~20KHz (+/- 2dB)  
 Input Impedance Headphones : 320M

ANALOG  
 Master Outputs: 1.0V (+/- 0.2V)  
 Headphone Outputs: 600mV

THD+N  
 Unbalanced Outputs: 0.05%  
 Headphone Outputs: 0.05%  
 Frequency Response: 20 Hz - 20 KHz (+/- 1.5 dB)

#### Reloop Distribution

Global Distribution GmbH, Schuckertstrasse 28, 48153 Münster / Alemania

Fax: +49.251.6099368

Reservado el derecho para realizar modificaciones técnicas.  
 Todas las imágenes son similares.  
 No se asumirá la responsabilidad por errores de impresión.





